PREMIERE
Geeignet für PREMIERE

Bedienungsanleitung

DIGITAL-Kabelreceiver

Mit einer für Premiere geeigneten PCMCIA-Schnittstelle zur Aufnahme eines CI-Moduls und integriertem CONAX Entschlüsselungssystem.

Zum Empfang von freien und verschlüsselten (z.B. CONAX, VIACCESS, IRDETO, SECA etc.) Kabel-Programmen.







1 Inhaltsverzeichnis

2 Abbildungen

Fernbedienung

Ton Ein/Aus

Zehnertastatur

Option*

im TV-Betrieb:
Ton-/Untertitelauswahl, Sonderfunktionen

im Radio-Betrieb:
Senderauswahl durch Umschaltung der Tonunterträger

Pfeiltaste auf
Programm +

Pfeiltaste links
Lautstärke -

Pfeiltaste ab
Programm -

EPG

Programm +/-

Sleep-Timer

Videotext*
Ein/Mix/Aus

Ein/Stand-by

Multifunktionstasten

OK
Programmliste Ein/Aus

Pfeiltaste rechts
Lautstärke +

Zurück

Info

TV/Radio

Lautstärke +/-

Menü Ein/Aus

EXTERN

Stop/Standbild

Fernbedienoption:
Durch Umschalten der Fernbedienoption können mit dieser Fernbedienung zwei Receiver, ein Fernsehgerät sowie ein Videorekorder mit gleicher Codierung bedient werden.

> Zur Umstellung der Fernbedienoption drücken Sie gleichzeitig die gewünschte Taste (**SAT1**, **SAT2**, **VCR** oder **TV**) und **OK!!!**

Beachten Sie:
Zur Bedienung **dieses** Receivers, müssen die hier gewählte Fernbedienoption der Fernbedienung und der nach **Punkt 6.2.3** eingestellte Fernbediencode übereinstimmen.

* Diese Funktion ist nur dann verfügbar, wenn auf dem eingestellten Programmplatz die entsprechenden Daten ausgestrahlt werden.

LED Anzeige

P999

Programmwahl auf/ab

Ein/Standby

Kartenleser für CONAX Smartcard:
> Schieben Sie die CONAX Smartcard (goldener Chip nach unten und in Einschubrichtung ausgerichtet) vorsichtig bis zum Anschlag in den Kartenleser ein.

Kabel-Eingang

Kabel-Ausgang

SCART-Buchse VCR

SCART-Buchse TV

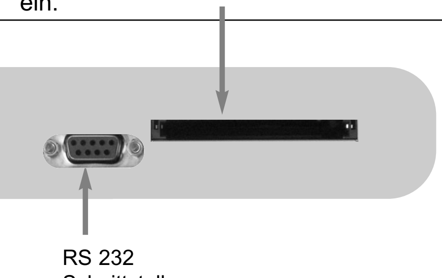
Audioausgang digital (optisch)

Netzbuchse

Audioausgang digital (elektrisch)

Audioausgänge analog

Einlegen des CI-Moduls:
> Beachten Sie die Anleitungen des Herstellers von CI-Modul und Karte.
> Schieben Sie die gewünschte Smartcard in das entsprechende CI-Modul.
> Schieben Sie nun das CI-Modul vorsichtig in den Steckplatz ein.



Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

herzlichen Dank, dass Sie sich für diesen Digital-Receiver entschieden haben. Mit Ihrem neuen Digital-Receiver steht Ihnen die ganze Welt des Fernsehens offen – und das in Top-Qualität!

Die vorliegende Bedienungsanleitung wird Ihnen helfen, die umfangreichen und faszinierenden Funktionen Ihres neuen Digital-Receivers optimal zu nutzen.

Als Digital-Receiver der neuesten Generation ist dieser Receiver auch für den Empfang und die Nutzung des Premiere Angebots ausgelegt. Mit einem Premiere Abonnement eröffnet sich Ihnen eine neue Dimension des digitalen Fernsehens:

- PREMIERE FILM bietet erstklassige Unterhaltung für jeden Geschmack mit Filmen nonstop in 7 Kinos und im DISNEY CHANNEL
- PREMIERE SPORT verspricht das beste Sportfernsehen der Welt mit mehr als 4500 Stunden Live-Sport pro Jahr in einzigartiger Übertragungsqualität
- Über PREMIERE DIREKT können Sie Filmhighlights zu Ihrer Wunschzeit, Live- Sportereignisse, knisternde Erotik und ausgesuchte Events bequem bestellen
- Außerdem: Themenkanäle für jede Stimmung mit Dokumentationen, Kinderprogrammen, Musik und Erotik sowie mit Top-Programmen für Fans von Sci Fi, Krimis, Action und Filmklassikern.

Abonnieren Sie eine gute Zeit und erleben Sie mehr Exklusivität, mehr Vielfalt, mehr Komfort - mit Premiere.

Zur Installation von Premiere beachten Sie bitte die Installationsanleitung, die dem Premiere CI-Modul und der Smartcard beiliegt. Sollten Sie noch kein CI-Modul und keine Smartcard haben, können Sie sich unter:

0180/551 00 00*	- www.premiere.de	für Deutschland
01 / 49166 200	- www.premiere.at	für Österreich

oder im Handel über die jeweils aktuellen Angebote von Premiere informieren.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem Digital-Receiver!

Ihr

Entwickler-Team

*0,12 EUR/Min. über das Festnetz der Deutschen Telekom AG

3 Bitte zuerst lesen

> Bevor Sie mit der Inbetriebnahme des Gerätes beginnen, überprüfen Sie zunächst die Lieferung auf Vollständigkeit. Im Lieferumfang sind enthalten:
1 Digital-Receiver, 1 Netzanschlusskabel,
1 Fernbedienung, 1 Bedienungsanleitung,
1 Garantiekarte, 2 Batterien (1,5V Microzelle)
1 SCART-Kabel, 1 HF-Anschlusskabel.

> Legen Sie die beiliegenden Batterien unter Berücksichtigung der eingeprägten Polarität in das Batteriefach der Fernbedienung ein.

> Bevor Sie den Digital-Receiver anschließen, lesen Sie bitte zunächst die Sicherheitshinweise in **Kapitel 3**.

> Die **Kapitel 4, 5 und 6** beschreiben den Anschluss und die Anpassung des Digital-Receivers an das Fernsehgerät, VCR, usw. Diese Einstellungen sind einmalig und müssen nur ergänzt werden, wenn zusätzliche Geräte angeschlossen werden.

> **Kapitel 7** beschreibt alle Funktionen, die für den täglichen Gebrauch wichtig sind, wie z.B. Programmwahl.

> In **Kapitel 8** finden Sie Informationen darüber, wie Sie neue Programme einstellen oder die Programmreihenfolge ändern.

> In der Bedienungsanleitung verwendete technische Begriffe sind in **Kapitel 9** erläutert.

> Die technischen Daten finden Sie in **Kapitel 10**.

> Hilfestellung beim Suchen und Beheben von Fehlern finden Sie in **Kapitel 11**.

Wichtige Hinweise zur Bedienung

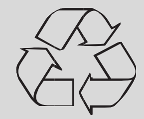
Durch die Verwendung eines sogenannten "On Screen Display" (Bildschirmeinblendungen) wird die Bedienung des Digital-Receivers vereinfacht und die Anzahl der Fernbedienungstasten verringert. Alle Funktionen werden auf dem Bildschirm angezeigt und können mit wenigen Tasten gesteuert werden. Zusammengehörende Funktionen sind als "MENÜ" zusammengefasst. Die angewählte Funktion wird farblich hervorgehoben. In der unteren Zeile sind durch Farbbalken die “Funktionstasten” rot, gelb, grün und blau dargestellt. Diese Farbbalken stellen in den einzelnen Menüs unterschiedliche Funktionen dar, die durch Drücken der entsprechend gefärbten Taste (“Multifunktionstaste”) auf der Fernbedienung ausgelöst werden. Die “Funktionstasten” sind nur aktiv, wenn eine Kurzbezeichnung in dem entsprechenden Feld angegeben ist.

Tastenbezeichnungen und Begriffe, die im OSD-Menü erscheinen, sind in dieser Bedienungsanleitung fett gedruckt.

Hilfe:

Sofern vorhanden, kann in den Menüs durch Drücken der **blauen** Funktionstaste ein Hilfetext ein- bzw. ausgeblendet werden.

Entsorgungshinweis



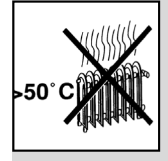
Die Verpackung Ihres Gerätes besteht ausschließlich aus wiederverwertbaren Materialien. Bitte führen Sie diese entsprechend sortiert wieder dem “Dualen System” zu. Achten Sie darauf, dass die leeren Batterien der Fernbedienung sowie Elektronikschrott nicht in den Hausmüll gelangen, sondern sachgerecht entsorgt werden (Rücknahme durch den Fachhandel, Sondermüll).

Sicherheitshinweise

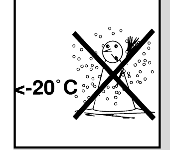


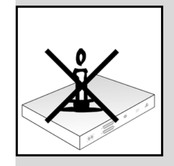
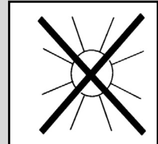
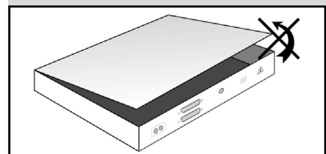
Zu Ihrem Schutz sollten Sie die Sicherheitsvorkehrungen sorgfältig durchlesen, bevor Sie Ihr neues Gerät in Betrieb nehmen.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung und durch Nichteinhaltung der Sicherheitsvorkehrungen entstanden sind.







> Um eine ausreichende Belüftung zu gewährleisten, stellen Sie das Gerät auf einen glatten, ebenen Untergrund und legen keine Gegenstände auf den Deckel des Gerätes. Hier befinden sich Lüftungsschlitze, durch die Wärme aus dem Inneren entweicht.

> Stellen Sie keine brennenden Gegenstände, z.B. brennende Kerzen, auf das Gerät.

> Setzen Sie das Gerät nicht Tropf- oder Spritzwasser aus und stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Gegenstände, z.B. Vasen, darauf.

> Das Gerät darf nur in gemäßigtem Klima betrieben werden.

> Öffnen Sie niemals das Gerät! Es besteht die Gefahr eines Elektroschocks. Ein eventuell notwendiger Eingriff sollte nur von geschultem Personal vorgenommen werden.

In folgenden Fällen sollten Sie das Gerät vom Netz trennen und einen Fachmann um Hilfe bitten:

> das Stromkabel bzw. der Netzstecker ist beschädigt

> das Gerät war Feuchtigkeit ausgesetzt bzw. Flüssigkeit ist eingedrungen

> bei erheblichen Fehlfunktionen

> bei starken äußeren Beschädigungen

Betriebspausen



Das Gerät sollte während eines Gewitters oder bei längeren Betriebspausen (z.B. Urlaub) vom Netz getrennt werden.

Anschluss des DVB-Receivers an den Kabel-Anschluss

a. Verbindung des **Kabel-Eingangs** des DVB-Receivers mit der Antennensteckdose des Kabelnetzes.

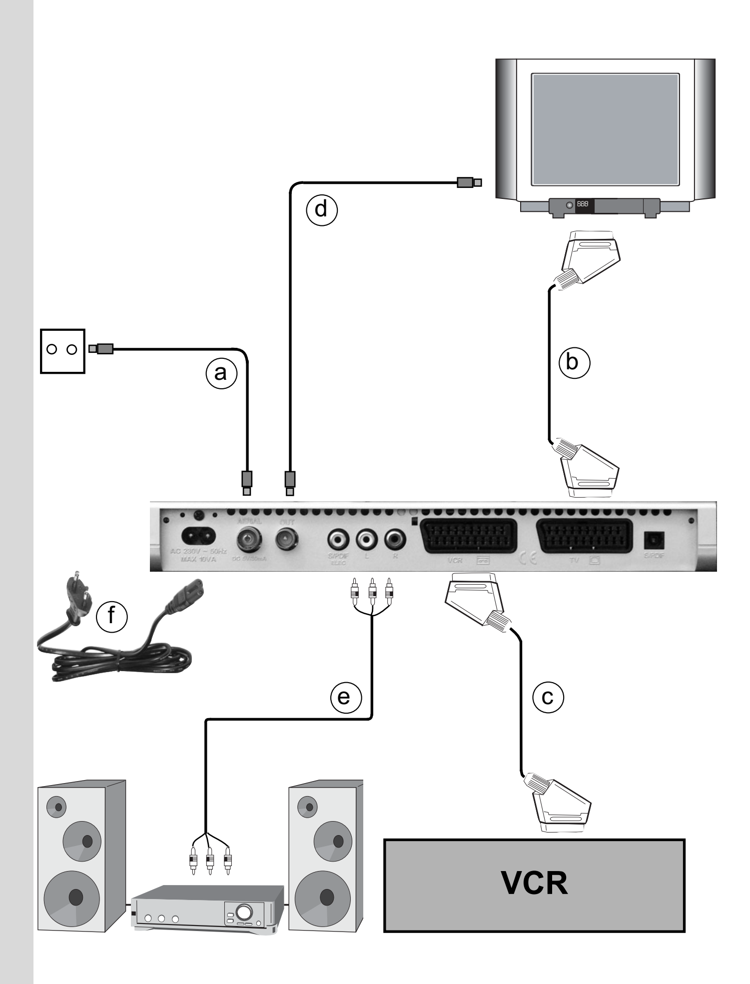
b. Scartverbindung des DVB-Receivers mit dem Fernsehgerät.

c. Scartverbindung eines Videogerätes mit der **VCR-Scartbuchse** des DVB-Receivers.

d. Verbindung des **Kabel-Ausgangs** mit dem Antenneneingang des Fernsehgerätes.

e. Verbindung der Audioausgänge mit einer HiFi-Anlage.

f. Netzverbindung



4 Anschluss

Die im folgenden erscheinenden Verweise **a b c** usw. beziehen sich auf die Zeichnung auf Seite 10.

4.1 Anschluss an das Kabelnetz

a Verbinden Sie den **Kabel-Eingang** des Receivers durch ein geeignetes Koaxialkabel mit der Anschlussdose des Kabelanschlusses.

4.2 Anschluss an ein Fernsehgerät

b Verbinden Sie Receiver (**SCART-Buchse TV**) und Fernsehgerät (SCART-Buchse) durch ein SCART-Kabel. Sollte Ihr Fernsehgerät entsprechend ausgerüstet sein, wird dieses beim Einschalten des Digital-Receivers automatisch auf AV und somit auf Kabel-Betrieb umgeschaltet.

d Verbinden Sie den Receiver (**Kabel-Ausgang**) durch ein geeignetes TV-Anschlusskabel mit dem Antenneneingang des Fernsehgerätes.

Um die digitalen Kabel-Programme auf Ihrem Fernsehgerät darzustellen, schalten Sie dieses auf den externen Scart-Eingang (**AV**). Die analogen Kabel-Programme stellen Sie nun weiterhin auf den Programmplätzen Ihres Fernsehgerätes ein.

4.3 Videokassettenrekorder (VCR)

c Schließen Sie den Videorekorder an der SCART-Buchse **VCR** an. Der Videorekorder liefert bei Wiedergabe ein Schaltsignal an den Digital-Receiver. Dadurch gelangt das Videorekorder-Signal automatisch an das TV-Gerät.
Liefert Ihr Videorekorder keine Schaltspannung, schalten Sie Ihren Digital-Receiver mit Hilfe der Taste **EXTERN** auf den externen Eingang **AV**. Durch erneutes Drücken dieser Taste kehren Sie wieder in den Normalbetrieb zurück.

4.4 HiFi-Verstärker

4.4.1 Analog

e Um die bestmögliche Tonqualität zu erreichen, können Sie den Digital-Receiver an einen HiFi-Verstärker anschließen. Verbinden Sie dazu die Cinch-Buchsen **Audio R** und **Audio L** des Digital-Receivers durch ein geeignetes Kabel mit einem Eingang Ihres HiFi-Verstärkers (z. B. CD oder AUX; Achtung, der Phonoeingang ist nicht geeignet!).

4.4.2 Digital

e Sollte Ihr Verstärker über einen entsprechenden elektrischen oder optischen Eingang verfügen, so verbinden Sie die Buchse **AUDIO OUT DIGITAL elektrisch** bzw. **AUDIO OUT DIGITAL optisch** mit dem elektrischen bzw. optischen Eingang Ihres Verstärkers.

Es stehen abhängig vom jeweiligen Sender, die Abtastraten von 32, 44,1 und 48 kHz zur Verfügung. Ebenso steht an diesem Ausgang, falls gesendet, das Dolby Digital-Signal (AC3) zur Verfügung.

4.5 Serielle Schnittstelle (RS 232)

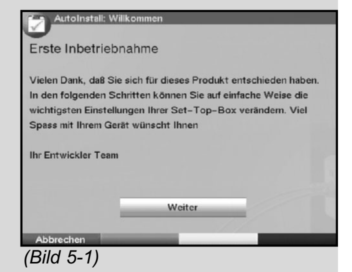
Die RS 232-Schnittstelle dient zum Update der Betriebssoftware und der Vorprogrammierung mittels PC.

4.6 Netzanschluss

Der Digital-Receiver sollte erst dann an das Stromnetz angeschlossen werden, wenn das Gerät komplett mit den zugehörigen Komponenten verkabelt ist. Dadurch werden Zerstörungen des Digital-Receivers oder anderer Komponenten ausgeschlossen.

f Nachdem Sie alle Verbindungen hergestellt haben, verbinden Sie den Receiver durch das beiliegende Netzkabel mit einer Steckdose 230 V/50-60 Hz.

5 Erstinstallation



(Bild 5-1)

Nachdem Sie die Sicherheitshinweise durchgelesen haben, und das Gerät wie in Kapitel 4 beschrieben angeschlossen haben, schalten Sie nun wie in Kapitel 7 beschrieben das Gerät ein. Bei der ersten Inbetriebnahme des Gerätes erscheint das Startfenster des Installationsassistenten **AutoInstall**. *(Bild 5-1)* Mit Hilfe des Installationsassistenten können Sie auf einfache Art und Weise die wichtigsten Einstellungen des Digital-Receivers vornehmen.
Um die Einstellungen im jeweiligen Installationsschritt vornehmen zu können, sind die Tasten der Fernbedienung, die dazu benötigt werden, markiert.
Sie können die Erstinstallation jederzeit durch Drücken der **roten** Funktionstaste abbrechen. Mit Hilfe der **grünen** Funktionstaste gelangen Sie zum jeweils vorherigen Installationsschritt. Dadurch können Sie Fehleingaben jederzeit korrigieren. Wird die Erstinstallation nicht ausgeführt bzw. abgebrochen, startet Ihr Gerät mit einer Standard-Vorprogrammierung.

Der hier gezeigte Ablauf der Erstinstallation dient nur als Beispiel. Der genaue Ablauf der Erstinstallation hängt von den von Ihnen vorgenommenen Einstellungen ab.
Folgen Sie daher bitte genau den Anweisungen auf dem Bildschirm.



(Bild 5-2)

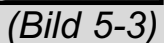
Bediensprache:

> Durch Betätigen der Taste **OK** gelangen Sie zum Auswahlfenster für die **Bediensprache**. *(Bild 5-2)*

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Bediensprache.

> Bestätigen Sie mit **OK**.




(Bild 5-3)

Audio-Sprache

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die bevorzugte **Audiosprache** aus. *(Bild 5-3)* Entsprechend dieser Auswahl wird nach dem Beenden des Installationsassistenten die Sortierung der Favoritenliste vorgenommen.

> Bestätigen Sie mit **OK**, um die Auswahl zu übernehmen.

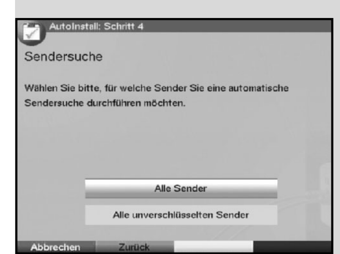


(Bild 5-4)

Ländereinstellung

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeitzone aus, die Ihrem **Land** entspricht. *(Bild 5-4)* Entsprechend Ihrer Auswahl wird die automatische Einstellung der Uhrzeit vorgenommen.

> Bestätigen Sie mit **OK**, um die Auswahl zu überneh-men und zur Sendersuche zu gelangen.



(Bild 5-5)

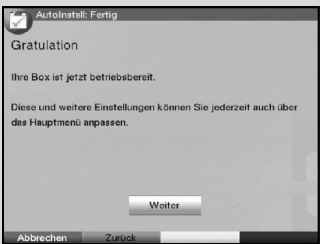
Sendersuche

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das Feld **Alle Sender**, wenn Sie frei empfangbare und verschlüsselte Programme suchen möchten, oder **Alle unverschlüsselten Sender**, wenn Sie nur freie Programme suchen möchten. *(Bild 5-5)*

> Indem Sie die Suche mit der Taste **OK** bestätigen, wird ein automatischer Sendersuchlauf durchgeführt. Bei dieser Suche wird automatisch der gesamte Empfangsbereich des Receivers nach digitalen Programmen abgesucht. Die gefundenen Programme werden automatisch in der Favoritenliste abgespeichert. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern. Beachten Sie bitte weitere Bildschirmeinblendungen.



(Bild 5-6)



(Bild 5-7)

Software-Aktualisierung

Nachdem Sie die Sendersuche durchgeführt haben, überprüft der Digital-Receiver, ob über Kabel eine neue Software für das Gerät zur Verfügung steht. Falls eine neue Software verfügbar ist, können Sie automatisch ein Software-Update durchführen.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** das Feld **Aktualisieren** und bestätigen Sie mit **OK**. *(Bild 5-6)* Nun wird die neue Software für Ihr Gerät heruntergeladen. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern.

Beenden des Installationsassistenten

> Bestätigen Sie den abschließenden Hinweis *(Bild 5-7)* des Installationsassistenten mit **OK**, um zum Normalbetrieb zu gelangen.

6 Einstellungen

Nachdem Sie nun Ihren neuen Digital-Receiver angeschlossen und in Betrieb genommen haben, können Sie, falls erforderlich, den Digital-Receiver für Ihre Anwendung optimieren.

6.1 Bediensprache

Unter diesem Menüpunkt haben Sie die Möglichkeit, die Menüsprache entsprechend Ihren Wünschen einzustellen. Zum Verändern der Bediensprache gehen Sie wie folgt vor:

> Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf. *(Bild 6-1)*

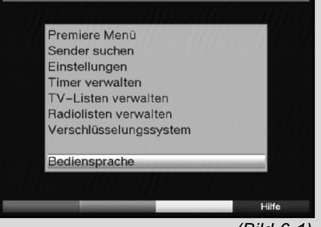
> Wählen Sie nun die Menüzeile **Bediensprache**, indem Sie diese mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** markieren.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Untermenü **Bediensprache**.

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Sprache.

> Speichern Sie die Eingabe durch Drücken der Taste **OK**.

> Durch Drücken der Taste **Zurück** kehren Sie zum **Hauptmenü** zurück.



(Bild 6-1)

6.2 Grundeinstellungen

Um Ihren DVB-Receiver optimal nutzen zu können, müssen Sie diesen noch auf Ihre individuelle Anwendung einstellen.

> Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.

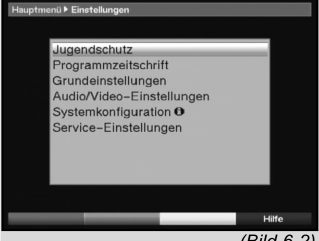
> Markieren Sie die Zeile **Einstellungen** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

> Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**. Es erscheint das Untermenü **Einstellungen**. *(Bild 6-2)*

> Markieren Sie nun die Zeile **Grundeinstellungen** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

> Bestätigen Sie mit **OK**. Es erscheint das Menü **Grundeinstellungen**. *(Bild 6-3)*

> Mit den **Pfeiltasten auf/ab** können Sie den Marker innerhalb des Menüs bewegen und wie angegeben die einzelnen Positionen verändern. Beachten Sie bei der Auswahl eines Menüpunktes ggf. auch die Bildschirmeinblendungen. Es können folgende Einstellungen vorgenommen werden:



(Bild 6-2)



(Bild 6-3)

6.2.1 Zeitdifferenz GMT (Std.)

Ihr Gerät ist mit einer Uhr ausgestattet. Diese wird über den Kabelempfang auf **G**reenwich **M**ean **T**ime synchronisiert. Sofern unter **Land** (Punkt 6.2.2) die Einstellung **Keiner** gemacht wurde, müssen Sie lediglich die Uhrzeit mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** entsprechend Ihrer Ortszeit korrigieren. Für Deutschland beträgt diese Differenz +1 Stunde, in der Sommerzeit +2 Stunden.

6.2.2 Land

Durch diese Funktion erfolgt automatisch die Umstellung für die Sommer- und Winterzeit.

> Geben Sie in der Zeile **Land** mit Hilfe der **Pfeiltasten links/rechts** Ihr Heimatland ein.

6.2.3 Fernbediencode

Mit der Fernbedienung Ihres Receivers können Sie bis zu vier verschiedene Geräte, die den gleichen Fernbediencode verwenden, bedienen. Werden zwei Receiver im gleichen Raum betrieben, kann es zu unbeabsichtigten Fehlbedienungen kommen. Um diese Fehlbedienungen zu vermeiden, stellen Sie bei beiden Receivern unterschiedliche Fernbedienoptionen ein.

> Betätigen Sie dazu die Taste **SAT1** bzw. **SAT2** und die **OK** Taste gleichzeitig.

6.2.4 Standby-Uhr

In dieser Zeile entscheiden Sie, ob im Standby-Betrieb im Display die Uhrzeit angezeigt wird.

> In dieser Zeile können Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** den Modus der Standby-Uhr auf **an** oder **aus** einstellen.

> Durch Drücken der Taste **Zurück** kehren Sie zum Menü **Einstellungen** oder durch Drücken der Taste **Menü** in den Normalbetrieb zurück. Die Einstellungen werden automatisch gespeichert.

6.3 Audio/Videoeinstellungen

Um Ihren Digital-Receiver auf Ihr Fernsehgerät zu optimieren, können Sie weitere Einstellungen im Menü **Audio /Video Einstellungen** vornehmen.

> Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.

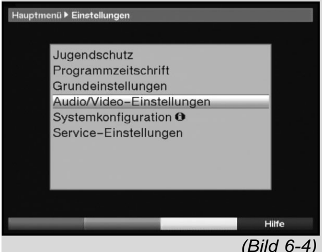
> Markieren Sie die Zeile **Einstellungen** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

> Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.
Es erscheint das Untermenü **Einstellungen**.
(Bild 6-4)

> Markieren Sie nun die Zeile **Audio/Video Einstellungen** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

> Bestätigen Sie mit **OK**. Es erscheint das Menü **Audio/Video Einstellungen**. *(Bild 6-5)*

> Mit den **Pfeiltasten auf/ab** können Sie den Marker innerhalb des Menüs bewegen und wie im Folgenden angegeben die einzelnen Positionen verändern. Beachten Sie bei der Auswahl eines Menüpunktes ggf. auch die Bildschirmeinblendungen. Es können folgende Einstellungen vorgenommen werden:



(Bild 6-4)



(Bild 6-5)

6.3.1 Bildformat

> Stellen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten links/rechts** entsprechend des Bildformates Ihres TV-Gerätes **4:3** oder **16:9** ein. Durch diese Funktion wird automatisch das Bildformat an Ihr Fernsehgerät angepasst.

6.3.2 Sprache (Audiosignal)

> Stellen Sie in dieser Zeile mit Hilfe der **Pfeiltasten links/rechts** Ihre Vorzugssprache ein. Durch diese Funktion wird, sofern gesendet, nach einem Suchlauf automatisch diese Sprache eingestellt.

6.3.3 Sprache (Untertitel)

Sie können mit Ihrem DVB-Receiver Untertitel darstellen. Diese werden, sofern die Funktion Untertitel eingeschaltet ist und die festgelegte Sprache gesendet wird, automatisch eingeblendet.
Ist die Funktion nicht eingeschaltet, können Untertitel manuell einschaltet werden. Vorhandene Untertitel werden durch die Einblendung **Untertitelauswahl** signalisiert. Beachten Sie auch Punkt 7.13 der Bedienungsanleitung.

6.3.4 TV SCART-Modus

Stellen Sie in dieser Zeile mit Hilfe der **Pfeiltasten links/rechts** entsprechend Ihres TV-Gerätes **FBAS**, **RGB** oder **S-Video** ein. Für Standard-Geräte stellen Sie **FBAS** ein.

6.3.5 VCR SCART-Modus

Stellen Sie in dieser Zeile mit Hilfe der **Pfeiltasten links/rechts** entsprechend Ihres TV-Gerätes **FBAS** oder **S-Video** ein. Für Standard-Geräte stellen Sie **FBAS** ein.

6.3.6 Dolby Digital (AC3)

Diverse Filme werden im Dolby Digital Format ausgestrahlt.

Dieses wird durch das Dolby-Zeichen ▯▯ im Infofenster nach dem Einstellen eines Programms angezeigt.
Sollten Sie über einen Dolby Digital 5.1-Kanal-Verstärker verfügen, können Sie, falls gesendet, entsprechende Filme in 5.1-Kanal-Dolby-Digital-Sound hören. Voraussetzung hierfür ist lediglich die Verbindung des digitalen Ausgangs Audio Out Digital (siehe Punkt 4.5.2) Ihres DVB-Receivers mit dem digitalen Eingang Ihres Dolby Digital 5.1-Kanal-Verstärkers.
Wird eine Sendung im Dolby Digital Sound ausgestrahlt, wird dieses beim Einschalten der Sendung im Infofenster durch das Dolby-Zeichen angezeigt. Sofern die Funktion Dolby Digital (AC3) eingeschaltet (**an**) ist, werden diese Sendungen automatisch im Dolby Digital-Format wiedergegeben.
Ist die Funktion nicht eingeschaltet (**aus**) , kann der Dolby Digital Sound manuell eingeschaltet werden. Beachten Sie dazu auch Punkt 7.6.1 der Bedienungsanleitung.

7 Bedienung

7.1 Ein- und Ausschalten

> Schalten Sie den Digital-Receiver durch Drücken der Taste **Ein/Standby** am Gerät oder auf der Fernbedienung ein.

> Durch nochmaliges Drücken dieser Taste am Gerät oder auf der Fernbedienung schalten Sie das Gerät wieder aus.

> Das Gerät ist nun im Bereitschaftsbetrieb (Standby), dabei wird (sofern in Punkt 6.2.4 aktiviert) im Display des Gerätes die Uhrzeit eingeblendet.
Sollte die Uhrzeit nicht angezeigt werden, muss diese vom Gerät noch eingelesen werden. Schalten Sie dazu das Gerät ein und empfangen Sie für ca. 30 Sekunden z.B. ZDF, um die Uhrzeit automatisch einzulesen.

7.2 Programmwahl

7.2.1 Mit Hilfe der Programm auf/ab-Tasten

> Schalten Sie die Programme mit Hilfe der **Programmtasten auf/ab** am Receiver oder auf der Fernbedienung jeweils um einen Programmplatz auf oder ab.

7.2.2 Mit Hilfe der Zehnertastatur

> Geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** die gewünschte Programmnummer ein.

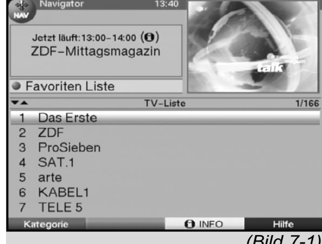
Zum Beispiel:

1			für Programmplatz 1
1,	dann **4**		für Programmplatz 14
2,	dann **3**,	dann **4**	für Programmplatz 234

Bei der Eingabe von mehrstelligen Programmnummern haben Sie jeweils nach dem Drücken einer Taste ca. 3 Sekunden Zeit, um die Eingabe zu vervollständigen.
Wollen Sie nur eine einstellige beziehungsweise zweistellige Zahl eingeben, so können Sie den Umschaltvorgang durch längeres Gedrückthalten der letzten Ziffer beschleunigen.

7.2.3 Mit Hilfe des Navigators (Programmliste)

> Drücken Sie die Taste **OK**.
Es erscheint nun der Programmlisten-Navigator. Im TV-Betrieb erscheinen nur TV- und im Radiobetrieb nur Radioprogramme. Das momentan eingestellte Programm ist markiert. *(Bild 7-1)*



(Bild 7-1)

> Nun können Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das gewünschte Programm markieren.

> Durch Drücken der Taste **OK** wird das markierte Programm eingestellt.

> Mit den **Pfeiltasten auf/ab** bewegen Sie den Marker jeweils um eine Zeile in der Liste.

> Mit den **Pfeiltasten links/rechts** wird die Liste seitenweise aufwärts bzw. abwärts geblättert.

7.2.4 Aufrufen gesperrter Programme

Wird ein Programm eingestellt, das durch die Kindersicherung gesperrt ist, erscheint die Meldung **Geräte PIN** auf dem Bildschirm. *(Bild 7-2)*

Geräte PIN ????

(Bild 7-2)

> Geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** Ihren Geräte PIN-Code ein. Das gewünschte Programm wird eingestellt.

oder

> Schalten Sie auf ein nicht gesperrtes Programm.

Haben Sie unter Punkt 8.3.2 die Einstellung **an** gewählt, wird der Geräte PIN-Code beim Einschalten eines gesperrten Programms immer abgefragt. Um den Bedienkomfort zu erhöhen, müssen Sie den Geräte PIN-Code in einer Betriebsphase jedoch nur einmal eingeben.
Beachten Sie bei Verwendung einer CONAX Smartcard Punkt 7.3.2 bzw. beachten Sie bei Verwendung einer Premiere Smartcard in Verbindung mit einem Premiere CI-Modul Punkt 7.3.1.4.

Jetzt läuft: 11:35 bis 12:00 (Film)
INFO Reich und Schön
11:39 TV-Liste
2 ZDF

(Bild 7-3)

7.2.5 Infobox

Nach jedem Programmwechsel erscheint kurzzeitig eine Infobox *(Bild 7-3)* mit dem Programmplatz und dem Programmnamen des eingestellten Programms. Zusätzlich werden weitere Programmeigenschaften angezeigt, wie zum Beispiel TxT für Videotext, 16:9 für 16/9 Sendung, für verschlüsselte Programme. Außerdem wird sofern gesendet das EPG-Genres und die FSK-Altersangabe (Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft) angezeigt.

7.3 Empfang von verschlüsselten Programmen

Ihr Gerät ist mit einem integrierten CONAX Entschlüsselungs-system sowie einem “Common Interface” ausgestattet. Damit können Sie verschlüsselte Programme empfangen. Dazu müssen Sie zunächst entweder eine CONAX Smartcard in den integrierten Kartenleser einstecken oder ein CI-Modul mit einer gültigen Smartcard in den dafür vorgesehenen Steckplatz einführen:

> Stecken Sie die **CONAX** Smartcard in den Kartenschlitz des integrierten Kartenlesers.

oder

> Stecken Sie ein **CI-Modul** in den Steckplatz ein.

> Stecken Sie die Smartcard in den Kartenschlitz des CI-Moduls. Achten Sie darauf, dass sich der goldfarbene Chip der Smartcard auf der Oberseite in Einschubrichtung befindet.

> Wird nun ein verschlüsseltes Programm eingestellt, überprüft Ihr Digital-Receiver automatisch den Kartenleser sowie den Steckplatz und stellt das Programm unverschlüsselt dar, sofern für dieses Programm eine gültige Smartcard bzw. ein entsprechendes CI-Modul mit einer gültigen Smartcard enthalten ist.

7.3.1 Empfang von Premiere

Ihr Gerät ist zum Empfang von Premiere Programmen vorbereitet. Mit einer Premiere Smartcard und einem Premiere CI-Modul können Sie die abonnierten Premiere Programme frei empfangen.

> Stecken Sie die Smartcard mit dem goldenen Chip nach oben und in Einschubrichtung ausgerichtet vorsichtig bis zum Anschlag in das Premiere CI-Modul ein sowie das CI-Modul in den dafür vorgesehenen Steckplatz.

7.3.1.1 Premiere Menü

Im Premiere Menü können Sie wichtige Informationen einsehen, die den Empfang der Premiere Programme betreffen. Um die Einstellungen des Receivers für den Empfang der Premiere Programme zu optimieren, können Sie diese innerhalb dieses Menüs verändern.

> Rufen Sie durch Drücken der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Premiere Menü**.

> Bestätigen Sie mit **OK**. Es erscheint das **Premiere Menü**. *(Bild 7-4)*

> Mit den **Pfeiltasten auf/ab** können Sie den Marker innerhalb des Menüs bewegen und das zugehörige Untermenü durch Drücken der Taste **OK** aufrufen.



(Bild 7-4)

CI-Modul

Rufen Sie diesen Menüpunkt auf, um in das Untermenü des CI-Moduls zu gelangen und um Informationen zu der eingelegten Smartcard zu erhalten.

System

Rufen Sie diesen Menüpunkt auf, um Systeminformationen des Receivers zu erhalten. *(Bild 7-5)*

> Mit den **Pfeiltasten auf/ab** können Sie den Marker innerhalb des Menüs bewegen und das zugehörige Untermenü durch Drücken der Taste **OK** aufrufen.



(Bild 7-5)

Software aktualisieren

Haben Sie dieses Untermenü angewählt, dann überprüft Ihr Receiver automatisch, ob eine neue Software vorhanden ist. Ist eine neue Software vorhanden, dann können Sie entscheiden, ob Sie die Software **sofort**, **später** oder gar nicht (**ablehnen**) herunterladen möchten.

Lieferzustand wiederherstellen

Wenn Sie dieses Untermenü wählen, können Sie die werkseitige Programmierung aufrufen. Eigene Einstellungen werden gelöscht und der Installationsassistent **AutoInstall** wird gestartet.

Suchlauf

Rufen Sie diesen Menüpunkt auf, um Informationen über den letzten Suchlauf und über die Anzahl der vorhandenen Premiere Programme zu erhalten.

> Möchten Sie einen Suchlauf starten, dann wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** aus, ob Sie einen **Suchlauf über alle Anbieter** oder einen **Premiere Suchlauf** ausführen möchten.

> Starten Sie den Suchlauf durch Drücken der Taste **OK**. Beachten Sie bitte weitere Einblendungen.

Bildschirm

Bildformat

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Bildformat** und stellen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** das Bildformat **4:3** oder **16:9** ein.

Bildanpassung

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Bildanpassung** und wählen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** das Verfahren **Letterbox** oder **Pan & Scan** aus bzw. stellen Sie die automatische Auswahl (**auto**) ein.

SCART-Signal

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **SCART-Signal** und stellen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links RGB**, **S-Video** oder **FBAS** ein.

AV-Steuerung (12V-Schaltspannung)

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **AV-Steuerung** und stellen Sie diese mit den **Pfeiltasten rechts/links an** oder **aus**.

Nähere Informationen hierzu finden Sie in **Punkt 9**.

Dolby Digital

> Stellen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** ein, ob bei Ausstrahlung einer Sendung mit Dolby Digital Sound dieser automatisch wiedergegeben werden soll.

7.3.1.2 Dynamic Channel Management

Die in der Programmliste vorhandenen Premiere Programme werden durch die Funktion des Dynamic Channel Managements ständig auf dem aktuellen Stand gehalten. Nach dem Ausschalten des Receivers überprüft dieser automatisch die aktuellen Daten aller Premiere Programme. Werden aufgrund von Änderungen in der Premiere Programmstruktur neue Programme ausgestrahlt, werden diese automatisch in die Favoritenliste übernommen.

7.3.1.3 Premiere Sonderfunktionen

Auf einigen Premiere Programmplätzen werden Ihnen bestimmte Sonderfunktionen angeboten. Auf Multifeed-Kanälen können Sie beispielsweise bei einigen Sportübertragungen unterschiedliche Spielbegegnungen (z.B. Fußball-Bundesliga) auswählen, Tonkanäle verändern (z.B. Stadion / Kommentar) oder Kameraperspektiven auswählen (Formel 1). Außerdem können Sie auf PREMIERE DIREKT Kanälen z.B. die gewünschte Startzeit für Ihre Filmbestellung auswählen.

7.3.1.3.1 Multifeed

Einige Premiere Programme bieten die Möglichkeit der Multifeed-Option. Diese Funktion erlaubt es Ihnen, z.B. bei einer Sportübertragung aus verschiedenen Kameraperspektiven frei zu wählen (Formel 1) oder zu unterschiedlichen Sportaustragungsorten zu wechseln (Fußball-Bundesliga). Verfügt ein Programm, z.B. SPORT 1, über Multifeed-Optionen, so wird dies durch einen Hinweis *(Bild 7-6)* angezeigt.

\> Um eine der möglichen Optionen auszuwählen, betätigen Sie die Taste **Option**.

Es erscheint zunächst ein Auswahlfenster mit den zur Verfügung stehenden Bildoptionen. *(Bild 7-7)*

\> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Bildoption aus und bestätigen Sie mit **OK**.
Ihr Digital-Receiver stellt nun die gewählte Bildoption ein.

\> Um eine der verfügbaren Tonoptionen auszuwählen, betätigen Sie die Taste **Option** zweimal. Es öffnet sich ein Fenster mit den zur Verfügung stehenden Tonoptionen. *(Bild 7-8)*

\> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Tonoption aus.

\> Bestätigen Sie mit **OK**. Ihr Digital-Receiver stellt nun die gewählte Tonoption ein.

1x ✓ Bildauswahl: F1-Portal

(Bild 7-6)

Bildauswahl
F1-Portal
Supersignal
Cockpit
Boxengasse
Highlights
Interaktiv

(Bild 7-7)



(Bild 7-8)

7.3.1.3.2 PREMIERE DIREKT

Auf PREMIERE DIREKT haben Sie die Möglichkeit einzelne Sendungen zu verschiedenen Startzeiten auszuwählen. Damit sind diese Sendungen rund um die Uhr zu unterschiedlichen Anfangszeiten abrufbar. Beachten Sie dazu auch die Bestellhinweise auf dem Kanal PREMIERE DIREKT. Verfügt ein Kanal über die Startzeitauswahl, wird dies durch einen Hinweis *(Bild 7-9)* angezeigt.

\> Um eine der möglichen Startzeiten auszuwählen, betätigen Sie die Taste **Option.**

Es erscheint ein Auswahlfenster mit den angebotenen Startzeiten. *(Bild 7-10)*

\> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Startzeit aus.

\> Bestätigen Sie mit **OK**.

Sofern die Sendung für die eingestellte Startzeit freigeschaltet ist, können Sie diese zur gewünschten Zeit sehen.

1x ✓ Bildauswahl: Direkt Portal

(Bild 7-9)



(Bild 7-10)



(Bild 7-11)

> Um eine der verfügbaren Tonoptionen auszuwählen, betätigen Sie die Taste **Option** zweimal. Es öffnet sich ein Fenster mit den zur Verfügung stehenden Tonoptionen. *(Bild 7-11)*

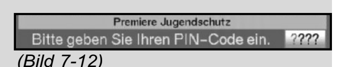
> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Tonoption aus.

> Bestätigen Sie mit **OK**. Ihr Digital-Receiver stellt nun die gewählte Tonoption ein.

7.3.1.4 Premiere Jugendschutz

Jugendschutz wird bei Premiere groß geschrieben. Über die PIN-Code Eingabe haben Sie die Möglichkeit, jugendgeschützte Sendungen auch tagsüber anzuschauen - ohne dabei das Thema Jugendschutz zu vernachlässigen. Für die Jugendfreigabe ist eine gesetzlich vorgeschriebene Kennzeichnung erforderlich, die von der FSK (Freiwillige Selbstkontrolle) im Auftrag der obersten Landesjugendbehörden vorgenommen wird. Um eine vorgesperrte Sendung freizugeben, ist die Eingabe eines vierstelligen PIN-Codes erforderlich. Sie erhalten Ihren PIN-Code zusammen mit Ihrer Premiere Smartcard.

Premiere PIN-Code



(Bild 7-12)

Ihr Digital-Receiver verfügt über eine Kindersicherung, mit der alle Programme und der Aufruf des Hauptmenüs gesperrt sind (siehe Punkt 8.3). Darüber hinaus sind bei Premiere Programmen Sendungen, die für Kinder ungeeignet sind, durch eine Jugendschutzkennung vorgesperrt. Die Programmsperre ist bei Premiere Programmen immer aktiv und kann nicht wie in Punkt 8.3.3 beschrieben aufgehoben werden. Um die jeweilige Sendung freizugeben, ist die Eingabe des **Premiere PIN-Codes** erforderlich. Dieser PIN-Code ist auf der Premiere Smartcard gespeichert. Sie erhalten diesen zusammen mit der Karte. Der **Premiere PIN-Code** ist daher **nicht** mit dem **Geräte-PIN-Code** des Digital-Receivers (Punkt 8.3.1) bzw. dem **CONAX PIN-Code** (Punkt 7.3.2) zu verwechseln.
Schalten Sie ein Programm ein, auf dem gerade eine vorgesperrte Sendung ausgestrahlt wird oder Sie versuchen das Hauptmenü aufzurufen, erscheint eine Meldung. *(Bild 7-12)*

> Um die Sendung freizugeben oder das Hauptmenü aufzurufen, geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** den 4-stelligen **Premiere PIN-Code** ein.

> Sobald die korrekte Eingabe erfolgt ist, wird die Sendung freigegeben oder das Hauptmenü aufgerufen. Bei fehlerhafter Eingabe können Sie den PIN-Code erneut eingeben oder durch Drücken der Taste **Zurück** das Menü verlassen.

Bitte beachten Sie: Nach 3-maliger Falscheingabe des Premiere PIN-Codes wird die Eingabe für 10 Minuten gesperrt.

7.3.2 CONAX PIN-Code

Ihr Digital-Receiver verfügt über eine Kindersicherung, mit der einzelne Programme gesperrt sind (siehe Punkt 8.3). Darüber hinaus können bei CONAX-verschlüsselten Programmen Sendungen, die für Kinder ungeeignet sind, durch eine Jugendschutzkennung vorgesperrt werden. Um die jeweilige Sendung freizugeben, ist die Eingabe des **CONAX PIN-Codes** erforderlich. Dieser PIN-Code ist auf der Smartcard gespeichert. Sie erhalten diesen zusammen mit der Karte. Der **CONAX PIN-Code** ist daher **nicht** mit dem **Geräte-PIN-Code** des Digital-Receivers (Punkt 8.3) bzw. dem **Premiere PIN-Code** (Punkt 7.3.1.4) zu verwechseln.
Schalten Sie ein Programm ein, auf dem gerade eine vorgesperrte Sendung ausgestrahlt wird, erscheint eine Meldung.

> Um die Sendung freizugeben, geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** den 4-stelligen **CONAX PIN-Code** ein.

> Sobald die korrekte Eingabe erfolgt ist, wird die Sendung freigegeben.
Bei fehlerhafter Eingabe können Sie den PIN-Code erneut eingeben oder durch Drücken der Taste **Zurück** das Menü verlassen.

7.4 Lautstärkeregelung

Sie haben die Möglichkeit, die Lautstärke Ihres Digital-Receivers zu regeln. Dieses erleichtert den Umgang mit dem Receiver, da Sie somit alle wichtigen Funktionen auf einer Fernbedienung haben und selten auf die Fernbedienung Ihres Fernsehgerätes zurückgreifen müssen.
Nach dem Einschalten des Digital-Receivers wird der Ton mit der zuletzt eingestellten Lautstärke wiedergegeben.

> Regeln Sie die Lautstärke Ihres Digital-Receivers mit Hilfe der Taste **Lautstärke +** lauter und mit Hilfe der Taste **Lautstärke -** leiser.

> Durch Drücken der Taste **Ton ein/aus** wird der Ton aus- bzw. durch erneutes Drücken dieser Taste wieder eingeschaltet.

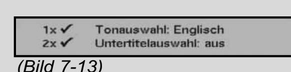
7.5 TV/Radioumschaltung

Die Vorprogrammierung des Receivers enthält neben den Fernsehprogrammen auch Radioprogramme.

> Schalten Sie mit der Taste **TV/Radio** den Digital-Receiver in den Radiobetrieb. Der Receiver schaltet nun auf das zuletzt gehörte Radioprogramm um.

> Durch erneutes Drücken der Taste **TV/Radio** wird wieder das zuletzt gesehene Fernsehprogramm eingestellt.

7.6 Auswahl einer anderen Sprache (TV-Betrieb) bzw. Senders (Radiobetrieb)



(Bild 7-13)



(Bild 7-14)

Wird eine TV-Sendung in **mehreren Sprachen** oder mit **mehreren Tonkanälen** ausgestrahlt bzw. sind auf einem Radioprogrammplatz **mehrere Radioprogramme** verfügbar, wird dies durch eine Einblendung *(Bild 7-13)* angezeigt. Dann können Sie wie folgt eine andere Sprache oder einen anderen Tonkanal einstellen:

> Drücken Sie die Taste **Option**. Es erscheint nun eine Liste *(Bild 7-14)* der zur Zeit ausgestrahlten Sprachen bzw. Radioprogrammen auf dem Bildschirm.

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Sprache bzw. das gewünschte Radioprogramm und bestätigen Sie mit **OK**.

Nun können Sie den Beitrag in der eingestellten Sprache hören. Mit Ihrem Digital-Receiver ist auch der Empfang von Monosendungen möglich.

> Mit den **Pfeiltasten rechts/links** können Sie zwischen Mono-Kanal 1 ( ), Mono-Kanal 2 ( )und Stereo ( ) wählen.

7.6.1 Dolby Digital (AC3-Betrieb)

Wird eine Sendung im Dolby Digital Sound ausgestrahlt, wird dieses beim Einschalten der Sendung durch das Dolby-Zeichen in der Infobox angezeigt. Sofern Sie die Funktion Dolby Digital (AC3) nach Punkt 6.3.6 eingeschaltet haben, wird diese Sendung automatisch in diesem Format wiedergegeben.
Ist die Funktion **Dolby Digital (AC3)** nicht eingeschaltet, stellen Sie Ihr Gerät wie folgt manuell auf AC3-Betrieb um:

> Drücken Sie die Taste **Option**. Sofern ausgestrahlt, erscheint nun eine Liste der zur Zeit ausgestrahlten Sprachen und **Dolby Digital (AC 3)** auf dem Bildschirm.

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Dolby Digital**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.

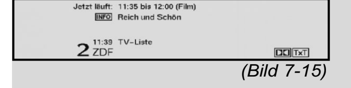
Nun können Sie den Beitrag in Dolby-Digital-Sound hören. Möchten Sie, dass Ihr Gerät Sendungen automatisch in Dolby Digital wiedergibt, so stellen Sie Ihr Gerät wie in Punkt 6.3.6 beschrieben auf automatische AC3 Wiedergabe ein.

7.7 Rückkehr zum zuletzt eingestellten Programm

> Durch Drücken der Taste **Zurück** auf der Fernbedienung wird das zuletzt eingestellte Programm wieder eingestellt.

> Drücken Sie die Taste erneut, wird wieder das zuvor gesehene Programm eingestellt.

7.8 Uhr und Programminfo anzeigen



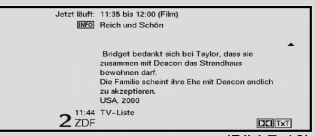
(Bild 7-15)

Mit dieser Funktion wird es ermöglicht, Programminformationen des eingeschalteten Programms anzusehen.

> Drücken Sie die Taste **Info**, um die Informationen des eingestellten Programms anzuzeigen *(Bild 7-15)*.

Nun erscheint in der unteren Bildhälfte eine Einblendung mit der aktuellen Uhrzeit, dem Namen des eingestellten Programms und der aktuellen Sendung mit der Anfangs- und Stoppzeit, sofern die erforderlichen Daten von der Sendeanstalt gesendet werden.

7.9 Weitere Programminformationen



(Bild 7-16)

Sofern gesendet, können Sie durch die Funktion Programminfo weitere Programminformationen zu dem eingeschalteten Programm erhalten.

> Durch zweimaliges Drücken der Taste **Info** wird ein weiteres Infofenster *(Bild 7-16)* geöffnet. Es werden erweiterte Informationen für das derzeitige Programm dargestellt.

> Längere Infotexte können mit den **Pfeiltasten rechts/links** zeilenweise verschoben werden.

> Sofern gesendet, wird durch erneutes Drücken der Taste **Info** die nachfolgende Sendung angezeigt.

> Durch erneutes Drücken der Taste **Info** wird die Einblendung wieder abgeschaltet.

7.10 Standbild

> Durch Drücken der Taste **Stop/Standbild** wird das aktuelle Fernsehbild als Standbild wiedergegeben.

> Durch nochmaliges Drücken dieser Taste kehren Sie zum Normalbetrieb zurück.

7.11 Sleep-Timer

> Stellen Sie durch mehrmaliges Drücken der Taste **Sleep-Timer** die Abschaltzeit des Receivers von 15 Minuten bis 2 Stunden ein.
> Nach Ablauf der eingestellten Zeit schaltet der Receiver automatisch in Standby.

7.12 Kanal-Info



(Bild 7-17)

> Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste (Kanal-Info), werden die Daten des eingestellten Kanals *(Bild 7-17)* angezeigt.

> Mit den farbigen Funktionstasten können Sie sich zusätzlich **Audio/Video**-Informationen, **Programm-**informationen und gegebenenfalls Informationen über das verwendete **Verschlüsselungssystem** (CA) anzeigen lassen.

> Verlassen Sie die Info mit der Taste **Menü**.

7.13 Videotext

7.13.1 Benutzung des Videotextdecoders Ihres Fernsehgerätes

Sofern gesendet, wird der Videotext an Ihr Fernsehgerät weitergegeben. Benutzen Sie zur Bedienung des Videotextes die Fernbedienung Ihres Fernsehgerätes. Sollte es bei Ihrem Fernsehgerät zu Störungen kommen, wie zum Beispiel Überlagerung von Videotext und Bildinhalt, sollten Sie Ihren Digital-Receiver auf **FBAS-Betrieb** (Punkt 6.3.4) einstellen.

7.13.2 Benutzung des internen Videotextdecoders



(Bild 7-18)

Alternativ dazu können Sie den integrierten TOP-Videotext-Decoder nutzen, um sich die Informationen anzeigen zu lassen. Beim TOP-Videotext werden alle Textseiten thematisch in Gruppen und Blöcke unterteilt, wodurch der Videotext übersichtlicher wird.

> Schalten Sie das Programm ein, von dem Sie sich Videotext-Informationen ansehen möchten.

> Durch Drücken der Taste **Videotext** schalten Sie den Videotext ein. *(Bild 7-18)*

> Geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** die gewünschte Videotextseite ein. Ihre Eingabe wird in der oberen, linken Bildschirmecke angezeigt.
>
> Für alle Videotextbetreiber stellt die Seite 100 die Inhaltsangabe dar.

Nachdem Sie die gewünschte Videotextseite eingegeben haben, sucht Ihr Gerät die gewünschte Seite. Da die Videotextseiten nicht alle gleichzeitig übertragen werden können, kann es einige Sekunden dauern, bis Ihr Gerät die Seite gefunden hat und auf Ihrem Fernsehbildschirm anzeigt.

> Benutzen Sie die **rote** bzw. **grüne** Taste, um eine Seite vor- bzw. zurückzublättern.

> Mit Hilfe der **gelben** Funktionstaste wird die im gelben Feld angezeigte Videotext-Gruppe aufgerufen.

> Mit Hilfe der **blauen** Funktionstaste wird der im blauen Feld angezeigte Videotext-Block aufgerufen.

Mixbetrieb

> Durch erneutes Drücken der Taste **Videotext** schalten Sie den Mixbetrieb (gleichzeitige Darstellung der Videotext-Informationen und des TV-Bildes) ein.

> Durch nochmaliges Drücken dieser Taste schalten Sie zurück in den Normalbetrieb.

Stoppbetrieb

> Durch Drücken der Taste **Stop/Standbild** erscheint in der oberen linken Ecke des Videotextfensters der Schriftzug “Stop”. Dadurch wird das automatische Weiterblättern der Videotextunterseiten verhindert. Durch nochmaliges Drücken der Taste **Stop/Standbild** schalten Sie den Stoppbetrieb wieder aus.

> Durch Drücken der Taste **Zurück** kehren Sie in den Normalbetrieb zurück.

7.14 Untertitel

Werden Untertitel gesendet, wird dieses durch die Einblendung **Untertitelauswahl** angezeigt. Sofern Sie die Funktion **Untertitel** (nach Punkt 6.3) eingeschaltet haben, werden diese automatisch dargestellt, vorausgesetzt, dass diese in der ausgewählten Sprache gesendet werden. Werden Untertitel nur in anderen Sprachen gesendet oder über Videotext ausgestrahlt, können Sie diese wie folgt manuell einschalten.

> Drücken Sie die Taste **Option** (evtl. mehrmals), bis unter dem Eintrag **Untertitel** eine Auswahltafel mit den gesendeten Untertitel-Sprachen und/oder den Videotextseiten, über die Untertitel ausgestrahlt werden, erscheint.

> Markieren Sie die gewünschte Sprache/Videotextseite mit Hilfe der **Pfeiltasten auf ab**.

> Bestätigen Sie mit **OK**. Nun werden die Untertitel angezeigt.

Beachten Sie, dass diese Funktionen nur vorhanden sind, wenn tatsächlich Untertitel gesendet werden und dass diese Einstellung nach einem Umschaltvorgang nicht erhalten bleibt.

7.15 Elektronische Programmzeitschrift EPG

Ihr Digital-Receiver verfügt über eine elektronische Programmzeitschrift. Dadurch können Sie die Programminformationen einzelner oder mehrerer Programme auf dem Bildschirm darstellen.
Sie können sich sehr schnell einen Überblick über die gerade laufenden Sendungen oder über die Sendungen des Tages bzw. der folgenden Tage verschaffen.
Die EPG-Funktionen erlauben Ihnen:

- Informationen über Programminhalte auf dem Bildschirm darzustellen
- Das Vormerken von Sendungen, die dann zum Sendebeginn automatisch eingeschaltet werden
- Das Programmieren von Timern
- Sendungen anhand der Programmart (Genre) zu suchen und einzustellen.

7.15.1 Einlesen der EPG-Daten

Die Programminformationen werden von Ihrem Gerät zu der in Punkt 8.2 (EPG-Kanal) eingestellten Aktualisierungszeit aktualisiert. Voraussetzung dafür ist, dass sich das Gerät im Standbybetrieb befindet.
Der Einlesevorgang wird durch die Anzeige der bereits eingelesenen EPG-Daten (z.B. 038P für 38%) im Display angezeigt. Ist Ihr Gerät zu dieser Zeit in Betrieb, wird diese Funktion nicht ausgeführt.
Ebenso können Sie unmittelbar nach dem Ausschalten (während das Display “oooo” anzeigt) durch Drücken der Taste **EPG** den Einlesevorgang manuell starten. Während des Einlesevorgangs erscheint die Anzeige der bereits eingelesenen EPG-Daten (z.B. 038P).
Die Dauer des Einlesevorgangs ist von der Anzahl der einzulesenden Programme abhängig. Es können maximal sieben Tage im Voraus angezeigt werden. Aufgrund der Datenmenge reduziert sich dieser Zeitraum mit steigender Programmanzahl in der elektronischen Programmzeitschrift.
Sie selbst können entscheiden, welche Programme in der "elektronischen Programmzeitschrift" aufgeführt werden sollen. Diese können dann, wie in Punkt 8.1.5 beschrieben, aufgenommen werden.

7.15.2 Einlesevorgang unterbrechen

Der Einlesevorgang kann durch das Einschalten (Taste **Ein/Standby**) des Digital-Receivers unterbrochen werden. Es stehen dann die EPG-Daten der letzten Aktualisierung zur Verfügung.

7.15.3 Elektronische Programmzeitschrift aufrufen

> Schalten Sie den Digital-Receiver und Ihr Fernsehgerät ein.

> Drücken Sie die Taste **EPG** auf der Fernbedienung des Digital-Receivers.
Es erscheint nun die elektronische Programmzeitschrift auf dem Bildschirm *(Bild 7-16).* Hier werden die von Ihnen bzw. die in der Werksprogrammierung festgelegten Programme mit ihren derzeitigen Sendungen dargestellt (siehe dazu auch **Punkt 8.2**). Nun können Sie sich mit Hilfe der EPG-Funktion über die Inhalte diverser Sendungen informieren. Außerdem stehen Ihnen die EPG-Funktionen zur Verfügung, um die gewünschte Sendung einstellen, vorzumerken oder in die Timerprogrammierung aufzunehmen.

7.15.4 Jetzt (Tafel mit aktuellen Programminhalten)

Zunächst wird die EPG-Tafel “**Jetzt**” *(Bild 7-19)* mit den derzeitig ausgestrahlten Sendungen dargestellt. Der gelbe Balken rechts neben dem Programmnamen zeigt die vergangene Sendezeit der aktuellen Sendung an. Das momentan eingestellte Programm ist markiert.



(Bild 7-19)

> Durch Betätigen der **Pfeiltasten auf/ab** können Sie die Markierung zeilenweise verschieben. Um die Markierung seitenweise zu verschieben (blättern), betätigen Sie die **Pfeiltasten rechts/links**.

> Nun stehen Ihnen die EPG-Funktionen (Punkt 7.15.3) zur Verfügung.

> Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste, gelangen Sie zur EPG-Tafel “**Danach**” (Siehe Punkt 7.15.5)

oder

> durch Drücken der Taste **TV/Radio** in den Normalbetrieb zurück.

7.15.5 Danach



(Bild 7-20)

> Mit Hilfe der **gelben** Funktionstaste können Sie die Tafel "**Danach**" (anschließende Sendungen) aufrufen. *(Bild 7-20)*

> Es stehen die EPG-Funktionen (Punkt 7.15.3) zur Verfügung.

> Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste gelangen Sie zur EPG-Tafel “**Mehr**” (Punkt 7.15.6)

oder

> durch Drücken der **grünen** Funktionstaste bzw. der Taste **Zurück** zu der vorangegangenen EPG-Tafel “**Jetzt**”

oder

> durch Drücken der Taste **TV/Radio** in den Normalbetrieb zurück.

7.15.6 Mehr



(Bild 7-21)

> Durch erneutes Drücken der **gelben** Funktionstaste bei eingeschalteter EPG-Tafel “**Danach**” erscheint die EPG-Tafel “**Mehr**”. *(Bild 7-21)*
> Auf dieser Tafel erscheint ein zusätzliches Zeitfenster in der Titelzeile. In diesem Zeitfenster wird die Uhrzeit der angezeigten EPG-Tafel angezeigt.

> Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste wird um die im **gelben** Farbfeld angezeigte Zeit weiter-geblättert.

> Durch Festhalten der **gelben** Funktionstaste wird durchgehend weitergeblättert. Zur besseren Übersicht wird dabei eine Uhr eingeblendet.
> Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste können Sie die Tafeln entsprechend wieder zurückblättern.
> Am unteren Bildrand sind die einzelnen Wochentage dargestellt. Stehen für die folgenden Tage Informationen zur Verfügung, sind die entsprechenden Felder markiert.

> Um eine Vorschau über einen gewünschten Tag zu erhalten, drücken Sie die dem Wochentag entspre-chende Ziffertaste der **Zehnertastatur**.

oder

Durch Drücken der Taste **Zurück** kehren Sie wieder zur Tafel “**Danach**” zurück.

7.15.7 EPG-Funktionen

Um die folgenden EPG-Funktionen ausführen zu können, rufen Sie wie in Punkt 7.15.3 beschrieben den **EPG** auf.

7.15.7.1 EPG-Info

Mit Hilfe der **EPG-Info** können Sie eine kurze Info über das markierte Programm bzw. die markierte Sendung anzeigen.

Eine vorhandene EPG-Info ist durch neben dem entsprechenden Programm gekennzeichnet.

> Markieren Sie das gewünschte Programm mit Hilfe der **Pfeiltasten** bzw. **Funktionstasten**.

> Drücken Sie die Taste **EPG**, um die Info anzuzeigen. Längere Infotexte können mit Hilfe der **Pfeiltasten** verschoben bzw. geblättert werden.

> Durch Drücken der Taste **Zurück** kehren Sie wieder auf die vorausgegangene Tafel zurück.

7.15.7.2 EPG-Timerprogrammierung

Mit Hilfe der elektronischen Programmzeitschrift EPG können Sie auf einfache Weise die Programmierung von Timer-Ereignissen vornehmen.

> Markieren Sie die gewünschte Sendung mit Hilfe der **Pfeiltasten** bzw. mit den **Funktionstasten**.

> Drücken Sie die **rote** Funktionstaste **Timer**, um ein Auswahlfenster zu öffnen.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den gewünschten **Timer-Typ** (siehe Punkt 7.15).

> Bestätigen Sie mit **OK**. Zu Kontrollzwecken erscheint das Menü **Timer verwalten** mit den Daten der ausgewählten Sendung. In diesem können Sie, falls erforderlich, Änderungen vornehmen (siehe 7.15).

> Durch Drücken der Taste **Zurück** kehren Sie wieder auf die vorausgegangene Tafel zurück.
Die entsprechende Zeile ist markiert. Ihr Gerät wird nun je nach Timer-Typ zum Beginn der ausgewählten Sendung eingeschaltet. Wurde das Gerät durch den Videorekorder-Timer eingeschaltet, wird dieses durch “rEc” im Display angezeigt. Die Funktionen der Fernbedienung sind überwiegend außer Betrieb, um einen versehentlichen Abbruch der Aufnahme zu vermeiden.
Im Standby-Betrieb wird der aktive Timer durch das Blinken der Doppelpunkte in der Uhrzeit bzw. der LED angezeigt.

Löschen des EPG-Timer-Ereignisses

> Wollen Sie ein mittels EPG programmiertes Timerereignis stornieren, verfahren Sie wie oben beschrieben, um die entsprechende Sendung zu markieren.

> Drücken Sie die **rote** Funktionstaste **Timer**, um ein Auswahlfenster zu öffnen.

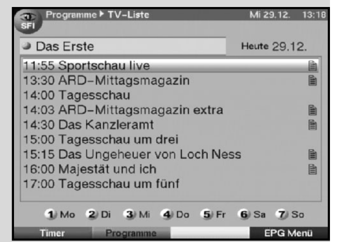
> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Timer löschen**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.

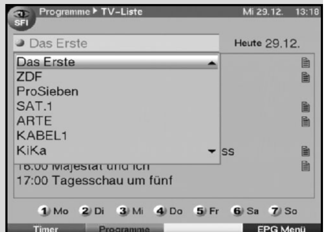
> Um einen aktiven Timer abzubrechen, schalten Sie den Digital-Receiver mit der Taste **Ein/Standby** aus.

> Anschließend können Sie durch erneutes Drücken dieser Taste den Receiver wieder in Betrieb nehmen und uneingeschränkt bedienen.

7.15.7.3 EPG-Programmübersicht



(Bild 7-22)



(Bild 7-23)

Mit Hilfe der EPG-Programmübersicht können Sie eine Tafel mit dem Tagesprogramm eines einzelnen Programms darstellen. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

> Drücken Sie die Taste **EPG**.
> Es erscheint die EPG-Tafel "**Jetzt**".

> Drücken Sie die **blaue** Funktionstaste **EPG Menü,** um ein Auswahlfenster zu öffnen.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Programme**.

> Bestätigen Sie mit **OK**. Nun erscheint die Tagesübersicht des eingestellten Programms. *(Bild 7-22)*

> Mit Hilfe der **Pfeiltasten** können Sie nun den Marker auf die gewünschte Sendung bzw. Uhrzeit verschieben.
> Am unteren Bildrand sind die einzelnen Wochentage dargestellt.
> Stehen für die folgenden Tage Informationen zur Verfügung, sind die entsprechenden Felder markiert.

> Um den Programminhalt eines gewünschten Tages darzustellen, drücken Sie die dem Wochentag entsprechende Ziffertaste der **Zehnertastatur**.

EPG-Übersicht anderer Programme darstellen

> Drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Programme**.
> Es erscheint eine Liste mit den EPG-Programmen. *(Bild 7-23)*

> Nun können Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten** das gewünschte Programm markieren.

> Durch Drücken der Taste **OK** wird die EPG-Übersicht des markierten Programms dargestellt.

7.15.7.4 EPG-Übersicht nach Programmart (Genre)

Wenn Sie sich für bestimmte Programmarten interessieren, können Sie sich die Programminformationen nach bestimmten Genres z.B. Film, Nachrichten, usw. anzeigen lassen.

> Drücken Sie die Taste **EPG**. Es erscheint die EPG-Tafel "**Jetzt**".

> Drücken Sie die **blaue** Funktionstaste **EPG Menü**, um ein Auswahlfenster zu öffnen.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Genres**.und bestätigen Sie mit **OK**.

> Mit der **grünen** Funktionstaste **Genres** öffnen Sie ein Fenster mit den zur Verfügung stehenden Programmarten. *(Bild 7-24)*

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** die gewünschte Programmart aus und bestätigen Sie mit **OK**.
Nun erscheint eine Tagesübersicht ausschließlich mit Sendungen der gewählten Programmart. *(Bild 7-25)*

> Mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** können Sie den Marker auf die gewünschte Sendung verschieben.

> Mit den **Pfeiltasten rechts/links** können Sie seitenweise umblättern. Am unteren Bildrand sind die einzelnen Wochentage dargestellt. Stehen für die folgenden Tage Informationen zur Verfügung, sind die entsprechenden Felder markiert.

> Um den Programminhalt eines gewünschten Tages darzustellen, drücken Sie die dem Wochentag entsprechende Zifferntaste der **Zehnertastatur**.



(Bild 7-24)



(Bild 7-25)

7.15.8 EPG beenden

> Durch Drücken der Taste **Menü** bzw. **TV/Radio** kehren Sie in den Normalbetrieb zurück.

7.16 Timer-Aufnahmen

Ihr Receiver verfügt über Videorekorder-Timer und Senderwechsel-Timer. Hinsichtlich der Programmierung unterscheiden sich diese Timer-Arten nur durch die Angabe des entsprechenden Timer-Typs.
Sie können die Timer entweder wie in diesem Kapitel beschrieben manuell oder wie in Punkt 7.15.7.2 erläutert mit Hilfe der EPG-Funktion programmieren.
Um den Auflagen zur Gewährleistung des Jugendschutzes gerecht zu werden, sollten Sie Timeraufnahmen vorrangig mit Hilfe der EPG-Timerprogrammierung (Punkt 7.15.7.2) programmieren.

1. Videorekorder-Timer
Durch einen Videorekorder-Timer wird Ihr Digital-Receiver für die ausgewählte Sendung ein- bzw. ausgeschaltet, um diese in Ihrer Abwesenheit mit einem externen Aufzeichnungsgerät z.B. einem Videorekorder aufzuzeichnen. Beachten Sie, dass Sie zur Aufnahme der Sendung Ihren Videorekorder programmieren müssen.
Wurde das Gerät durch den Videorekorder-Timer eingeschaltet, wird dieses durch “rEc” im Display angezeigt. Die Funktionen der Fernbedienung sind überwiegend außer Betrieb, um einen versehentlichen Abbruch der Aufnahme zu vermeiden. Im Standby-Betrieb wird der aktive Timer durch das Blinken der Doppelpunkte in der Uhrzeit bzw. der LED angezeigt.
Nach dem Ausschalten des Receivers führt dieser das Dynamic Channel Management (Punkt 7.3.1.2) durch. Damit alle Timerereignisse berücksichtigt werden können, muss deshalb der Receiver mindestens 10 Minuten vor Start eines Videorekorder-Timers in Standby geschaltet werden.

2. Senderwechsel-Timer
Befindet sich Ihr Gerät im Normalbetrieb, stellt es beim Erreichen der eingestellten Zeit den programmierten Programmplatz ein. Im Gegensatz zur Einstellung Videorekorder-Timer bleibt das Gerät uneingeschränkt bedienbar und wird nach Ablauf der Sendung nicht abgeschaltet.

7.16.1 Timer manuell programmieren



(Bild 7-26)

> Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.

> Markieren Sie die Zeile **Timer verwalten** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

> Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.
Es erscheint das Untermenü **Timer verwalten**.
(Bild 7-26)

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den Timer-Typ aus, den Sie programmieren möchten.

> Durch Drücken der Taste **OK** gelangen Sie in das Eingabefenster zur Programmierung eines neuen Timer-Ereignisses. *(Bild 7-27)*



(Bild 7-27)

Zur Programmierung gehen Sie wie folgt vor:

Quelle

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten** die Spalte **Quelle**.

> Drücken Sie die Taste **OK**.

> Wählen Sie in dem nun geöffneten Auswahlfenster mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Quelle (**TV** oder **Radio**) aus.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Nun wird, je nach vorheriger Einstellung, die TV- bzw. die Radio-Programmliste dargestellt.

> Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten** das gewünschte Programm.

> Mit den **Pfeiltasten auf/ab** bewegen Sie den Marker jeweils um eine Zeile in der Liste.

> Mit den **Pfeiltasten links/rechts** wird die Liste um eine Seite aufwärts bzw. abwärts geblättert.

> Durch Drücken der Taste **OK** wird dieses in den Timer aufgenommen.

Datum

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten** die Spalte **Datum**.

> Geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** das Datum (4-stellig) ein, an dem das Timer-Ereignis stattfinden soll.

Start

> Markieren Sie mit Hilfe den **Pfeiltasten** die Spalte **Start**.

> Geben Sie in dieser Zeile mit Hilfe der **Zehnertastatur** die Startzeit für den Timer ein.

Stopp

> Wiederholen Sie die Schritte wie in "Start" beschrieben, um die Stoppzeit einzugeben (außer Senderwechsel-Timer).

Wiederholung

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** die Spalte **Wdh**.

> Drücken Sie die Taste **OK**.
Es erscheint ein Auswahlfenster mit verschiedenen Wiederholungsvorschlägen.

1x Timer einmal ein

T Tägliche Wiederholung

1 W Wiederholung einmal wöchentlich

1-5 Wiederholung nur an Werktagen

6-7 Wiederholung nur an Wochenenden

> Wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Funktion aus.

> Durch Drücken der Taste **OK** wird die Einstellung übernommen.

Daten in den Speicher übernehmen

> Nachdem Sie die Programmierung beendet haben, drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Übernehmen,** um die Daten in den Speicher zu übernehmen.

Haben Sie unter **Sender** ein nach Punkt 8.3 gesperrtes Programm gewählt, müssen Sie erst den entsprechenden PIN-Code eingeben, bevor die Daten in den Speicher übernommen werden.

> Kehren Sie durch Drücken der Taste **TV/Radio** in den Normalbetrieb zurück.

7.16.2 Timerübersicht

Durch die Timerübersicht erhalten Sie einen Überblick über alle bereits programmierten Timer-Ereignisse.

> Um in das Menü **Timerübersicht** zu gelangen, rufen Sie wie oben beschrieben das Menü **Timer verwalten** auf.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Timerübersicht**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.

Sollten sich Timerereignisse überschneiden, sind diese Überschneidungen rot gekennzeichnet.

7.16.3 Timerprogrammierung ändern

> Um eine bestehende Timereinstellung zu verändern, markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** das Timer-Ereignis, das Sie ändern möchten.

> Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste **Ändern** gelangen Sie zu den Einstellungen des markierten Timers. Bearbeiten Sie diesen nun entsprechend Punkt 7.16.1.

> Nachdem Sie die Programmierung beendet haben, drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Übernehmen**, um die Daten in den Speicher zu übernehmen.

7.16.4 Timerprogrammierung löschen

> Um eine bestehende Timereinstellung zu löschen, markieren Sie diese mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

> Drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Löschen**. Es erscheint die Meldung “Diesen Timer wirklich löschen ?”

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten links/rechts Ja**.

> Zum Löschen des Timereintrages bestätigen Sie mit **OK**.

7.16.5 Neues Timer-Ereignis programmieren

> Um ein neues Timer-Ereignis zu programmieren, markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** eine freie Zeile im Menü **Timerübersicht**.

> Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste **Neu** gelangen Sie in das Eingabefenster zur Programmierung eines neuen Timer-Ereignisses. Bearbeiten Sie dieses nun entsprechend Punkt 7.16.1.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das zusätzlich erscheinende Feld **Typ**.

> Bestätigen Sie mit **OK**. Es öffnet sich ein Fenster mit den zur Verfügung stehenden Timer-Typen.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den gewünschten Timer-Typ aus.

> Um den Timer-Typ zu übernehmen, bestätigen Sie mit **OK**.

> Nachdem Sie die Programmierung beendet haben, drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Übernehmen**, um die Daten in den Speicher zu übernehmen.

Achtung!!!

Achten Sie darauf, dass das Gerät die Uhrzeit eingelesen hat. Diese wird im Standbybetrieb im Display angezeit. Sollte dieses nicht der Fall sein, lassen Sie Ihr Gerät ca. 30 Sekunden auf z. B. ZDF eingeschaltet, damit die Uhrzeit eingelesen werden kann.
Nun sollte im Standbybetrieb (sofern in Punkt 6.2.4 aktiviert) die Uhrzeit angezeigt werden.

8 Grundprogrammierung ändern

8.1 Favoritenliste konfigurieren

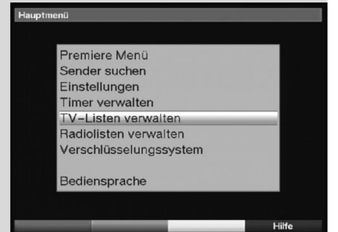
Dieses Kapitel beschreibt, wie Sie die Vorprogrammierung Ihres Digital-Receivers und die Favoritenprogrammliste entsprechend Ihren Wünschen ändern können. Ebenso wird diese Funktion benötigt, um nach einem Suchlauf neu gefundene Programme in die Liste einzusortieren.
Hierzu sollten Sie folgendes wissen: Ihr Gerät verfügt über zwei Programmlisten, die **Favoritenliste** und die **Gesamtliste**. Die Favoritenprogrammliste enthält alle Programme, die Sie wie im folgenden beschrieben aufgenommen haben. In der Gesamtliste befinden sich alle Programme.

Ebenso beschreibt dieses Kapitel, wie Sie Programme löschen, durch eine Kindersicherung verriegeln oder in den EPG aufnehmen können. Beim Aufrufen der Programmliste durch die Taste **OK** wird die Favoritenprogrammliste angezeigt.

Bitte beachten Sie folgendes:
In der Favoritenliste sind die Programmplätze 100 bis 199 für Premiere Programme reserviert. Die Belegung dieser Programmplätze ist fest vorgegeben und kann nicht verändert werden.

8.1.1 Programmlistenverwaltung aufrufen

Um die Favoritenliste zu bearbeiten, gehen Sie folgendermaßen vor:



(Bild 8-1)



(Bild 8-2)



(Bild 8-3)

> Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf. *(Bild 8-1)*

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **TV-Listen verwalten**, um die TV-Liste zu bearbeiten oder **Radiolisten verwalten**, um die Radioliste zu bearbeiten.

> Bestätigen Sie mit **OK**. Es erscheint die Programmlistenverwaltung zum Bearbeiten der jeweiligen Favoritenliste (TV- oder Radioliste). *(Bild 8-2)*
In der rechten Bildhälfte wird die Favoritenliste dargestellt. Diese ist nun aktiv, da das momentan eingestellte Programm markiert ist. In der linken Bildhälfte sehen Sie die alphabetisch sortierte Gesamtliste. In der Gesamtliste befinden sich alle verfügbaren Programme.

> Durch Drücken der **roten** Funktionstaste wechselt die Markierung zur Gesamtliste. Diese ist nun aktiv.

> Durch nochmaliges Drücken der **roten** Funktionstaste erscheint ein Auswahlfenster. Sie haben hier die Möglichkeit, die Gesamtliste nach verschiedenen Auswahlkriterien (z.B. alle Sender, alle freien, alle neuen, alle gefundenen, alle englischen, usw.) sortiert oder nach **Anbietern** sortiert anzuzeigen.

> Wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Programmauflistung aus (z.B. Gesamtliste).

> Bestätigen Sie mit **OK**. Nun erscheint ein weiteres Auswahlfenster. *(Bild 8-3)*

> Markieren Sie nun mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**, das Auswahlkriterium aus, nach dem die Gesamtliste sortiert werden soll.

Wählen Sie z.B. **Alle Sender**, um alle verfügbaren Programme in der Gesamtliste anzuzeigen oder **Alle neuen**, um nur die beim letzten Suchlauf neu gefundenen Programme anzuzeigen oder **Alle englischen**, um nur die englischsprachigen Sender anzuzeigen.

> Bestätigen Sie mit **OK**.

Nun wird, je nach Auswahl, eine Programmliste mit z. B. allen, allen neuen oder allen englischsprachigen Programmen angezeigt. Programme, die sich bereits in der Favoritenliste befinden, sind mit einem Häkchen gekennzeichnet.

> Durch Drücken der **roten** Funktionstaste **Programme** bzw. **der grünen** Funktionstaste **TV-Liste** kann zwischen der Favoritenliste und der Gesamtliste umgeschaltet werden. Die jeweils aktive Liste ist durch die blaue Markierung gekennzeichnet.

8.1.2 Programme zur Favoritenliste hinzufügen

Um Programme aus der Gesamtliste in die Favoritenliste aufzunehmen, rufen Sie wie in Punkt 8.1.1 beschrieben die Programmlistenverwaltung auf und wechseln zur Gesamtliste.

> Betätigen Sie die **blaue** Funktionstaste **Funktionen**.
Es erscheint ein Auswahlfenster mit den zur Verfügung stehenden Funktionen. *(Bild 8-4)*



(Bild 8-4)

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Hinzufügen**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** ein Programm, das Sie in die Liste aufnehmen möchten.

> Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste **Hinzufügen** wird das markierte Programm in die Favoritenliste aufgenommen.

Blockweises Markieren

Um mehrere Programme gleichzeitig zu markieren gehen Sie wie folgt vor:

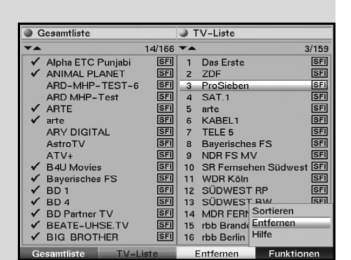
> Durch Drücken der Taste **OK** gelangen Sie nun in den Auswahlmodus.
Das markierte Programm wird mit einem Kreuz auf der linken Seite markiert.

> Mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** können nun die folgenden/vorhergehenden Programme ebenfalls markiert werden.

> Nachdem Sie auf diese Weise die gewünschten Programme markiert haben, drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Hinzufügen**, um die markierten Programme in die Favoritenliste aufzunehmen.

8.1.3 Programme löschen

8.1.3.1 Entfernen (löschen) aus der Favoritenliste



(Bild 8-5)

Um Programme aus der Favoritenliste zu entfernen, rufen Sie wie in Punkt 8.1.1 beschrieben die Programmlistenverwaltung auf. Sie befinden sich in der Favoritenliste.

> Betätigen Sie die **blaue** Funktionstaste **Funktionen**. Es erscheint ein Auswahlfenster mit den zur Verfügung stehenden Funktionen. *(Bild 8-5)*

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Entfernen**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** ein Programm, das Sie aus der Liste entfernen möchten.

> Drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Entfernen**. Es erscheint die Meldung “Programm(e) aus der Liste entfernen?”.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten links/rechts Ja** oder **Nein**.

> Bestätigen Sie die Eingabe mit **OK**.

> Um mehrere Programme gleichzeitig zu entfernen, markieren Sie diese wie in 8.1.2 (**Blockweises Markieren**) beschrieben.

> Nachdem Sie auf diese Weise die gewünschten Programme markiert haben, drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Entfernen**. Es erscheint die Meldung “Programm(e) wirklich löschen?”.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten links/rechts Ja** oder **Nein**.

> Bestätigen Sie die Eingabe mit **OK**.

Die auf diese Weise gelöschten Programme bleiben jedoch in der Gesamtliste erhalten und können jederzeit wieder in die Favoritenliste aufgenommen werden.

8.1.3.2 Löschen aus der Gesamtliste

Um Programme aus der Gesamtliste zu entfernen, verfahren Sie wie in Punkt 8.1.3.1 beschrieben. Wechseln Sie nach dem Aufruf der Programmlistenverwaltung jedoch durch Betätigen der **roten** Funktionstaste **Programme** erst zur Gesamtliste und wählen anschließend die Funktion **Löschen**.

8.1.4 Programme sortieren

Um die Programmreihenfolge der Favoritenliste Ihren Wünschen entsprechend zu sortieren, rufen Sie wie in Punkt 8.1.1 beschrieben die Programmlistenverwaltung auf. Sie befinden sich in der Favoritenliste.



(Bild 8-6)

> Betätigen Sie die **blaue** Funktionstaste **Funktionen**. Es erscheint ein Fenster mit den zur Verfügung stehenden Funktionen. *(Bild 8-6)*

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **sortieren**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.

> Markieren Sie nun mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** das Programm, das Sie an einer anderen Stelle in der Liste platzieren möchten.

> Drücken Sie nun die **gelbe** Funktionstaste **Sortieren**. Es erscheint ein Doppelpfeil neben dem angewählten Programm.

> Nun können Sie das markierte Programm mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** und / oder der **Zehnertastatur** an die Stelle in der Programmliste bewegen, an der Sie es platzieren möchten.

> Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste **Sortieren** wird das Programm an der neuen Position gespeichert.

> Um mehrere Programme gleichzeitig zu sortieren, markieren Sie diese wie in 8.1.2 (**Blockweises Markieren**) beschrieben.

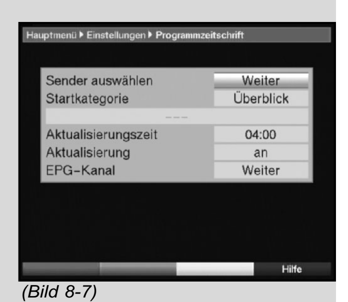
> Drücken Sie nun die **gelbe** Funktionstaste **Sortieren**. Es erscheint ein Doppelpfeil neben dem angewählten Programmblock.

> Nun können Sie den markierten Programmblock mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** und / oder der **Zehnertastatur** an die Stelle in der Programmliste bewegen, an der Sie ihn platzieren möchten.

> Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste **Sortieren** wird der Programmblock an der neuen Position gespeichert.

> Nachdem Sie auf diese Weise die Programmliste Ihren Wünschen entsprechend konfiguriert haben, kehren Sie durch Drücken der Taste **Menü** in den Normalbetrieb zurück.

8.2 Programmierung der elektronischen Programmzeitschrift



(Bild 8-7)

Ihr Gerät hat die Möglichkeit, über Kabel einen Datenkanal mit zusätzlichen EPG-Daten zu empfangen. Diese ermöglichen die EPG-Vorschau bis zu einer Woche.

> Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.

> Markieren Sie die Zeile **Einstellungen** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

> Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**. Es erscheint das Untermenü **Einstellungen**.

> Markieren Sie die Zeile **Programmzeitschrift** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

> Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**. Es erscheint das Menü **Programmzeitschrift**. *(Bild 8-7)*

> Mit den **Pfeiltasten auf/ab** können Sie den Marker innerhalb des Menüs bewegen und wie angegeben die einzelnen Positionen verändern. Beachten Sie bei der Auswahl eines Menüpunktes ggf. auch die Bildschirmeinblendungen.

8.2.1 Sender auswählen



(Bild 8-8)

Um einen besseren Überblick zu erhalten, können Sie die elektronische Programmzeitschrift EPG so programmieren, dass diese nur Ihre favorisierten Programme enthält.

Beachten Sie:
Je mehr Programme in der elektronischen Programmzeitschrift aufgenommen werden, desto länger dauert der Einlesevorgang der EPG-Daten!
Ebenso kann die maximale Vorausschau von 7 Tagen mit zunehmender Programmanzahl in der elektronischen Programmzeitschrift nicht erreicht werden.

> Drücken Sie die Taste **OK**. Es erscheint die Favoritenliste des angewählten Bereichs (Radio oder TV). Das momentan eingestellte Programm ist markiert. *(Bild 8-8)*

> Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste schalten Sie zwischen der TV- und Radioliste um.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** ein Programm, das Sie in die elektronische Programmzeitschrift aufnehmen möchten.

> Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste **EPG** wird das markierte Programm in die elektronische Programmzeitschrift aufgenommen.

> Um mehrere Programme gleichzeitig in die elektronische Programmzeitschrift aufzunehmen, markieren Sie diese wie in 8.1.2 (**Blockweises Markieren**) beschrieben.

> Nachdem Sie auf diese Weise die gewünschten Programme markiert haben, drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **EPG**, um die markierten Programme in die elektronische Programmzeitschrift aufzunehmen.

> Durch Drücken der Taste **Menü** kehren Sie in den Normalbetrieb zurück.

Nun können Sie den Einlesevorgang manuell starten:

> Schalten Sie das Gerät mit Hilfe der Taste **Ein/Standby** aus (Standby).

> Drücken Sie nun, während im Display “oooo” erscheint, die Taste **EPG**.
Das Gerät führt nun den Einlesevorgang aus. Dieses wird durch die Meldung **SFLd** gefolgt von der Anzeige der bereits eingelesenen EPG-Daten im Display angezeigt.

> Der Einlesevorgang kann durch das Einschalten (Taste **Ein/Standby**) des Digital-Receivers unterbrochen werden.

8.2.2 Startkategorie

Die elektronische Programmzeitschrift verfügt über verschiedene Darstellungsarten (Kategorien).

Überblick
Diese Darstellungsart bietet Ihnen einen raschen Überblick über alle in die elektronische Programmzeitschrift aufgenommenen Programme.

Programme
Bei dieser Darstellungsart wird eine Tafel mit dem Tagesprogramm eines einzelnen Programms angezeigt.

Genres
Wenn Sie sich für bestimmte Programmarten interessieren, können Sie sich die Programminformationen nach bestimmten Genres z.B. Film, Nachrichten, usw. anzeigen lassen.

Zuletzt genutzte
Bei dieser Einstellung wird beim Aufruf des EPG immer die zuletzt genutzte Darstellungsart eingestellt.

> Stellen Sie in dieser Zeile mit den **Pfeiltasten rechts/links** die Darstellungsart ein, die beim Aufruf der elektronischen Programmzeitschrift erscheinen soll.

> Wenn Sie **Genres** wählen, können Sie mit den **Pfeiltasten** zusätzlich das bevorzugte Genre (z.B. Film, Nachrichten, Show, etc.) auswählen.

8.2.3 Aktualisierungszeit

> Stellen Sie in der Zeile **Aktualisierungszeit** mit Hilfe der **Zehnertastatur** die Zeit ein, zu der der automatische Download der EPG-Daten erfolgen soll.

8.2.4 Aktualisierung

> Um den Datenkanal zu empfangen, markieren Sie die Zeile **Aktualisierung**.

> Stellen Sie durch Drücken von **OK an** ein.

Sollten Sie den Empfang der zusätzlichen Daten nicht wünschen bzw. standortbedingt nicht empfangen können, kann der Datenempfang abgeschaltet werden:

> Stellen Sie die **Aktualisierung** auf **aus**, um den Datenempfang auszuschalten.

8.2.5 EPG-Kanal



(Bild 8-9)

> Drücken Sie die Taste **OK**, um das Untermenü **EPG Kanal** *(Bild 8-9)* aufzurufen.

> Um die Aktualisierung der EPG-Daten manuell zu starten, betätigen Sie die **rote** Funktionstaste **Jetzt starten**.

Sollten sich die Parameter des Datenkanals zum Laden der EPG-Liste geändert haben, können Sie diese in diesem Menü korrigieren. Die aktuellen Transponderdaten können Sie beim Fachhandel erfahren. Im Normalfall sollten Sie in diesem Menü keine Umstellung vornehmen.

8.3 Jugendschutz



(Bild 8-10)

Ihr Gerät ist mit einer Kindersicherung ausgestattet. Dadurch können wichtige Funktionen (z.B der Aufruf des Hauptmenüs) vor unbefugter Benutzung gesichert werden. Weiterhin können alle Programme, nur noch durch die Eingabe eines vierstelligen PIN-Codes (Geräte-, Premiere- oder CONAX-PIN) eingestellt werden.
Zum Bearbeiten des Menüs **Jugendschutz** gehen sie wie folgt vor:

> Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.

> Markieren Sie die Zeile **Einstellungen** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

> Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.
> Es erscheint das Untermenü **Einstellungen**.

> Markieren Sie die Zeile **Jugendschutz** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

> Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.
Es erscheint das Menü **Jugendschutz**. *(Bild 8-10)*

> Mit den **Pfeiltasten auf/ab** können Sie den Marker innerhalb des Menüs bewegen und wie angegeben die einzelnen Positionen verändern. Beachten Sie bei der Auswahl eines Menüpunktes ggf. auch die Bildschirmeinblendungen.

8.3.1 Geräte-PIN ändern

Der Geräte PIN-Code ist ab Werk auf **0000** eingestellt.

> Drücken Sie die Taste **OK**. Es erscheint das Menü zum Ändern des Geräte-PIN-Codes. *(Bild 8-11)*

> Geben Sie nun mittels **Zehnertastatur** den aktuellen Geräte PIN-Code ein.
(**Werkseinstellung 0000**)

> Geben Sie den gewünschten neuen Geräte PIN-Code mit der **Zehnertastatur** ein.

> Wiederholen Sie die Eingabe.

> Nachdem Sie auf diese Weise den Geräte PIN-Code geändert haben, gelangen Sie automatisch zurück zum Menü Jugendschutz.



(Bild 8-11)

Achtung!
Sie dürfen den Geräte PIN-Code nicht vergessen. Ist dieses doch einmal der Fall, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler!

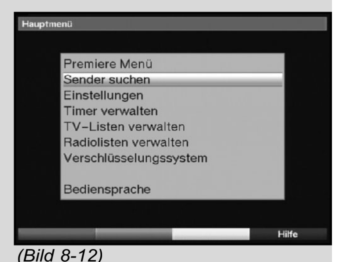
8.3.2 Modus

> In dieser Zeile können Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** den Modus der Kindersicherung auf **Immer** oder **Auto** einstellen.

Immer
Bei der Einstellung **Immer** sind das Hauptmenü und die nach 8.3.3 gesperrten Programme unabhängig von der ausgestrahlten Sendung immer gesperrt und können nur nach Eingabe des Geräte- bzw. des Premiere PIN-Codes aufgerufen werden.

Auto
Bei der Einstellung **Auto** ist das Hauptmenü nicht gesperrt. Die Programmsperre wird nur dann aktiv, wenn auf dem gesperrten Programm eine Sendung mit einer Altersbegrenzung ausgestrahlt wird z.B. bei den Premiere Programmen.
Beachten Sie bei Verwendung einer CONAX Smartcard Punkt 7.3.2 bzw. beachten Sie bei Verwendung einer Premiere Smartcard in Verbindung mit einem Premiere CI-Modul Punkt 7.3.1.4. !

8.4 Programmsuche



(Bild 8-12)



(Bild 8-13)

Beachten Sie bitte:
Welche digitalen Programme Sie mit Ihrem Receiver empfangen können, hängt davon ab in welchem Kabelnetz der Receiver betrieben wird. Informationen dazu stellt Ihnen Ihr Kabelnetzbetreiber zur Verfügung.
Damit Ihr Receiver die in Ihrem Kabelnetz vorhandenen digitalen Programme wiedergeben kann, müssen Sie einen Programmsuchlauf durchführen. Dazu haben Sie folgende Möglichkeiten:

1. Automatische Suche
Wählen Sie diesen Suchlauf, um den gesamten Empfangsfrequenzbereich des Receivers nach Programmen abzusuchen.

2. Erweiterte Suche
Wählen Sie diesen Suchlauf, um einen bestimmten Frequenz- bzw. Kanalbereich nach Programmen abzusuchen oder um eine Netzwerksuche durchzuführen.

3. Manuelle Suche
Wählen Sie diesen Suchlauf, um gezielt eine bestimmte Frequenz nach Programmen abzusuchen.

Nach dem Suchlauf erscheint eine Meldung auf dem Bildschirm mit der Angabe, wie viele Programme Ihr Receiver gefunden hat, wie viele davon neu hinzugekommen sind und wie viele verschlüsselt sind. Neue Programme werden in der **Gesamtliste** gespeichert und können dann nach Punkt 8.1 in die **Favoritenliste** aufgenommen werden.

> Rufen Sie zur Programmsuche zunächst das **Hauptmenü** auf. *(Bild 8-12)*

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Sender suchen**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Untermenü **Sender Suchen**. *(Bild 8-13)*

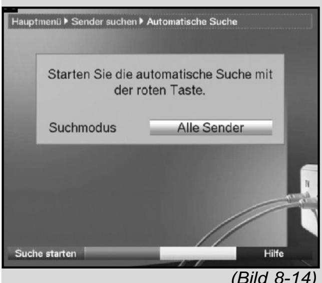
> Markieren Sie nun mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Suchlaufmethode, die Sie ausführen möchten und bestätigen Sie mit **OK**.

8.4.1 Automatische Suche

Bei diesem Suchlauf wird automatisch der gesamte Empfangsfrequenzbereich des Receivers nach Programmen abgesucht. Hierbei können Sie entscheiden, ob Sie alle (freie und verschlüsselte) Sender oder nur freie Sender suchen möchten. *(Bild 8-14)*

> Entscheiden Sie durch Drücken der Taste **OK**, ob Sie nur frei empfangbare Programme (**Freie Sender**) oder auch verschlüsselte Programme (**Alle Sender**) suchen wollen.

> Bestätigen Sie durch Drücken der **roten** Funktionstaste **Suche Starten**.
Der Suchlauf kann über 15 Minuten in Anspruch nehmen. Beachten Sie auch die Bildschirmeinblendungen.



(Bild 8-14)

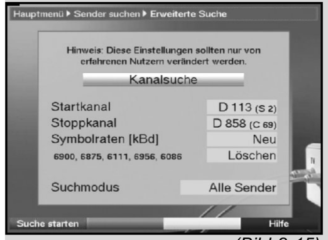
8.4.2 Erweiterte Suche/Bereichssuche

Bei der Erweiterten Suche/Bereichssuche haben Sie zwei Möglichkeiten eine Programmsuche durchzuführen.

1. Frequenzsuche
Bei der Frequenzsuche wird ein vom Benutzer festgelegter Frequenzbereich nach Programmen abgesucht.

2. Kanalsuche
Bei der Kanalsuche *(Bild 8-15)* wird ein durch den Benutzer festgelegter Kanalbereich nach Programmen abgesucht. Die Kanalsuche ist schneller als die Frequenzsuche.

3. Netzwerksuche
Bei der Netzwerksuche erfolgt die Programmsuche nach Vorgaben des Anbieters Premiere.
Diese Suche ist in Premiere konformen Kabelnetzen zu bevorzugen.



(Bild 8-15)

> Drücken Sie die Taste **OK**, um eine Auswahltafel mit den zur Verfügung stehenden Suchlaufmöglichkeiten zu öffnen.

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Suchlaufmethode, die Sie durchführen möchten.

> Bestätigen Sie mit **OK**.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das Feld **Startkanal** bzw. **Startfrequenz** (nur bei Frequenz- oder Kanalsuche). Beachten Sie, dass der Startkanal bzw. die Startfrequenz niedriger sein muss, als der Stoppkanal bzw. die Stoppfrequenz.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** den Startkanal (z.B. D178 für 178 MHz) bzw. geben Sie mit den **Zifferntasten** die Startfrequenz ein (nur bei Frequenz- oder Kanalsuche).

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das Feld **Stoppkanal** bzw. **Stoppfrequenz** und verfahren Sie wie zuvor beschrieben um den Stoppkanal bzw. die Stoppfrequenz einzugeben (nur bei Frequenz- oder Kanalsuche).

Unterhalb der Zeile **Symbolraten** sehen Sie eine Liste der Symbolraten, die bei einem Suchlauf berücksichtigt werden. Um bei einem Suchlauf zusätzliche Symbolraten zu berücksichtigen, können Sie diese Liste wie folgt bearbeiten:

> Um neue Symbolraten hinzuzufügen, wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Symbolraten Neu** und bestätigen Sie mit **OK** (nur bei Frequenz- oder Kanalsuche).

> Geben Sie nun mit den **Zifferntasten** eine neue Symbolrate ein und bestätigen Sie mit **OK** (nur bei Frequenz- oder Kanalsuche).
> Die neu eingegebene Symbolrate wird am Ende der Liste eingefügt.

> Um die an letzter Stelle der Liste stehende Symbolrate aus der Liste zu löschen, wählen Sie mit den Pfeiltasten auf/ab die Zeile **löschen** und drücken anschließend die Taste **OK** (nur bei Frequenz- oder Kanalsuche).
> In der Zeile **Suchmodus** können Sie entscheiden, ob Sie nur frei empfangbare Programme oder auch verschlüsselte Programme suchen wollen

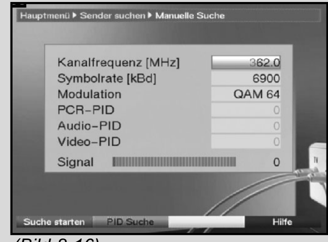
> Markieren Sie dazu mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Suchmodus** und entscheiden Sie durch Drücken der Taste **OK**, ob Sie nur frei empfangbare Programme (**Nur Freie**) oder auch verschlüsselte Programme (**Alle Sender**) suchen wollen.

> Betätigen Sie die **rote** Funktionstaste **Suche Starten** um den Suchlauf zu starten.
> Der Suchlauf wird gestartet. Beachten Sie bitte weitere Meldungen auf dem Bildschirm.

> Durch Drücken der **roten** Funktionstaste können Sie den Suchlauf abbrechen.

Der Suchlauf kann über 15 Minuten in Anspruch nehmen. Beachten Sie auch die Bildschirmeinblendungen.

8.4.3 Manuelle Suche



(Bild 8-16)

Sie können gezielt eine Frequenz (siehe Punkt 9 Technische Begriffe) nach Programmen absuchen *(Bild 8-16)*. Dazu ist es erforderlich, folgende Daten einzugeben:

Kanalfrequenz
Geben Sie in dieser Zeile die Frequenz ein, auf der sich die gewünschten Programme befinden.

> Markieren Sie dazu die Zeile **Kanalfrequenz** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

> Geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** die gewünschte Frequenz ein.

Symbolrate
Geben Sie in dieser Zeile ein, mit welcher Symbolrate die Programme gesendet werden.

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Symbolrate**.

> Geben Sie in dieser Zeile mit Hilfe der **Zehnertastatur** die gewünschte Symbolrate ein.

Modulation
In dieser Zeile geben Sie das verwendete Modulationsverfahren ein.

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Modulation**.

> Betätigen Sie (evtl. mehrmals) die Taste **OK** um das verwendete Modulationsverfahren einzugeben.

> Bestätigen Sie durch Drücken der **roten** Funktionstaste **Suche starten**. Der Suchlauf wird gestartet. Beachten Sie bitte weitere Meldungen auf dem Bildschirm.

> Durch erneutes Drücken der **roten** Funktionstaste können Sie den Suchlauf abbrechen.

Um gezielt ein Programm zu suchen, steht Ihnen die **PID-Suche** zur Verfügung.

> Drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **PID-Suche**.

> Markieren Sie anschließend die Zeilen **PCR-PID**, **Audio-PID** und **Video-PID** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** und geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** die entsprechenden Nummern ein.

> Starten Sie die Suche durch Drücken der **roten** Funktionstaste **Suche starten**.

8.4.4 Nach dem Suchlauf

Schon während des Suchlaufs kann das Absuchen der Kanäle auf dem Bildschirm mit verfolgt werden. Nach Beendigung des Suchlaufs wird die Anzahl der gefundenen Programme und der gefundenen neuen Programme angezeigt. Zusätzlich erscheint der Hinweis *(Bild 8-17)*, ob Sie die gefundenen Programme automatisch in die TV- oder Radioliste übernehmen möchten.



(Bild 8-17)

Ja
Die neu gefundenen Programme werden unsortiert an das Ende der Favoritenliste angehängt.

Nein
Die neu gefundenen Programme werden nicht in die Favoritenliste übernommen, sondern nur in die Gesamtliste.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** aus, ob Sie die Programme überhehmen möchten (**Ja**) oder nicht (**Nein**).

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Beachten Sie dabei weitere Bildschirmeinblendungen.

> Durch Drücken der Taste **Menü** kehren Sie zum Normalbetrieb zurück.

> Unabhängig davon, ob Sie die gefundenen Programme automatisch in die Favoritenliste übernommen haben, können diese weiterhin, wie in Kapitel 8.1 beschrieben, manuell in die Favoritenlistenliste aufgenommen werden.

> Durch Drücken der Taste **Menü** kehren Sie zum Normalbetrieb zurück.

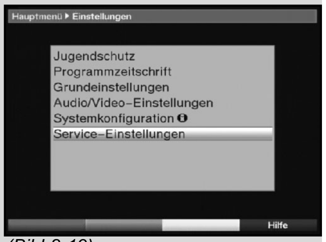
8.5 Service-Einstellungen



(Bild 8-18)

Sie können jederzeit wieder auf die werkseitigen Einstellungen zurückgreifen. Ebenso können Sie, falls die Programmliste durch Änderungen der Programmanbieter veraltet ist, diese komplett löschen, um dann einen neuen Suchlauf auszuführen. Beachten Sie, dass Sie nach der Ausführung der Löschfunktion zunächst einen Suchlauf starten und anschließend die gewünschten Programme aus der Gesamtliste in die Favoritenliste kopieren müssen.

> Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf. *(Bild 8-18)*



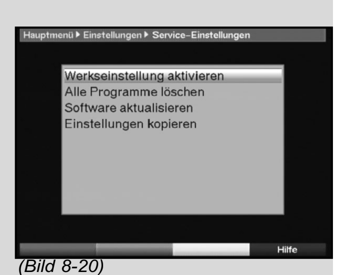
(Bild 8-19)

> Wählen Sie nun die Menüzeile **Einstellungen**, indem Sie diese mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** markieren.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Untermenü **Einstellungen**.
(Bild 8-19)

> Markieren Sie nun die Menüzeile **Service-Einstellungen** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Untermenü **Service-Einstellungen**. *(Bild 8-20)*



(Bild 8-20)

8.5.1 Werkseinstellung aktivieren

Nach Aufruf dieser Funktion wird wieder die werkseitige Programmierung eingestellt, eigene Einstellungen werden gelöscht und der Installationsassistent **AutoInstall** wird gestartet.

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Werkseinstellung aktivieren**.

> Drücken Sie dieTaste **OK**.

Es erscheint die Meldung “Werkseinstellung wirklich aktivieren?”.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten links/rechts Ja** oder **Abbrechen.**

> Bestätigen Sie die Eingabe mit **OK**.

8.5.2 Alle Programme löschen

Durch diese Funktion werden die Programmspeicher komplett gelöscht.

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Alle Programme löschen**.

> Drücken Sie die Taste **OK**. Es erscheint die Meldung “Wirklich alle Programme löschen?”.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten links/rechts Ja** oder **Abbrechen**.

> Bestätigen Sie die Eingabe mit **OK**.

8.5.3 Software aktualisieren

Desweiteren haben Sie die Möglichkeit die Betriebssoftware Ihres Digital-Receivers über Kabel zu aktualisieren (Update).

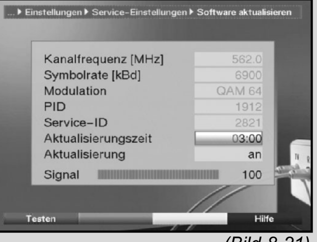
> Durch Drücken der Taste **OK** gelangen Sie in das Untermenü **Software aktualisieren** *(Bild 8-21)*. Um ein Software-Update durchzuführen, markieren Sie die Zeile **Aktualisierung**.

> Stellen Sie die Software-Aktualisierung mit der Taste **OK** auf **an**.

> Stellen Sie in der Zeile **Aktualisierungszeit** mit Hilfe der **Zehnertastatur** die Zeit ein, zu der die Software-Aktualisierung erfolgen soll.

> Um die Aktualisierung der Betriebssoftware manuell zu starten, betätigen Sie die **rote** Funktionstaste **Testen**.

> Durch Drücken der Taste **Menü** kehren Sie zum Normalbetrieb zurück.



(Bild 8-21)

Sollten sich die Parameter des Datenkanals zum Downloaden des Software-Updates geändert haben, können Sie diese in diesem Menü wie unter Punkt 8.4.3 (manuelle Programmsuche) korrigieren. Die aktuellen Kanaldaten können Sie beim Fachhandel erfahren. Im Normalfall sollten Sie in diesem Menü keine Umstellung vornehmen.

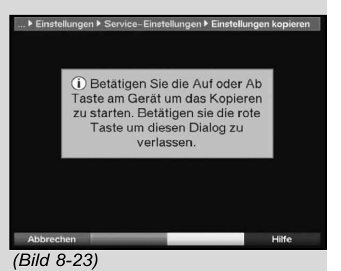
Damit die neue Software automatisch geladen werden kann, muss sich der Digital-Receiver im Standby-Betrieb befinden. Der Ladevorgang wird durch die Anzeige “CAbL” bzw. “CAb0” bis “CAb9” angezeigt. Dieser Vorgang darf nicht z.B. durch Ein- oder Ausschalten des Gerätes gestört werden.



(Bild 8-22)

Unabhängig davon, ob Sie die automatische Software-Aktualisierung ein- oder ausgeschaltet haben, wird beim Einschalten des Gerätes automatisch überprüft, ob eine neue Betriebssoftware für Ihren Digital-Receiver zur Verfügung steht. Ist eine neue Betriebssoftware verfügbar, wird dies durch eine Meldung *(Bild 8-22)* auf dem Bildschirm angezeigt.
Um die Aktualisierung der Software (Update) zu starten, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

8.5.4 Einstellungen kopieren



(Bild 8-23)

Sie haben die Möglichkeit sämtliche Einstellungen wie die Programmliste usw. Ihres Digital-Receivers (Sender) auf einen anderen Digital-Receiver (Empfänger) gleichen Typs und gleichem Stand der Betriebssoftware zu kopieren. *(Bild 8-23)*

> Verbinden Sie dazu die beiden Geräte mit einem Nullmodemkabel.

> Schalten Sie den (Empfänger-) Receiver ein.

> Betätigen Sie zum Kopieren der Einstellungen eine Gerätetaste des (Sende-) Receivers.
Die Einstellungen des Sendereceivers werden nun zum Empfangsreceiver übertragen. Beachten Sie dabei bitte die Bildschirmeinblendungen.

8.6 Systemkonfiguration

Unter diesem Menüpunkt können Sie die spezifischen Gerätedaten (wie z.B. aktuelle Software Version) ersehen.

> Markieren Sie diese Zeile im Untermenü **Einstellungen** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.

> Durch Drücken der Taste **Menü** kehren Sie zum Normalbetrieb zurück.

8.7 Verschlüsselungssystem

Unter diesem Menüpunkt gelangen Sie in die Untermenüs der eingelegten CONAX Smartcard und des CI-Moduls. Indem Sie die Smartcard oder den CI-Steckplatz mit den **Pfeiltasten** anwählen und mit **OK** bestätigen, können Sie Informationen über die verwendete Smartcard oder das verwendete CI-Modul abrufen.

Manuelle Initialisierung des CI-Moduls

> Durch Drücken der **roten** Funktionstaste **CI Reset** können Sie das CI-Modul manuell initialisieren.

9 Technische Begriffe

Antennenkabel:
Verbindungskabel zwischen dem Modulator des Receivers und Antenneneingang des Fernsehers, als Alternative, falls keine SCART-Buchse vorhanden ist

AV-Steuerung:
Bei der AV-Steuerung stellt das Fernsehgerät mit Hilfe eines Schaltsignals des Receivers automatisch den SCART-Eingang (AV) ein.

CATV:
Abkürzung für **C**ommunity **A**ntenna **T**ele**v**ision. Empfang von Rundfunk- und Fernsehprogrammen über eine Gemeinschaftsantenne. Bei Kabelfernsehnetzen international angewandt als cable television oder Breitbandkabelnetze.

Datenkompression/MPEG1/MPEG2:
Zur Übertragung des heutigen Fernsehstandards (625 Zeilen und 50 Hz Bildwiederholfrequenz), ergibt sich eine digitale Datenmenge von 216 MBit/s. Dieses würde Bandbreiten erfordern, die weder terrestrisch noch bei Kabel zur Verfügung stehen. Daher wird eine Reduzierung der Datenmenge durch Datenreduktion vorgenommen. Für Europa ist MPEG-2 als weltweiter Standard für Datenkompression festgelegt worden. MPEG2 ist eine Erweiterung von MPEG1

DVB:
Digital Video Broadcasting: Eine digitale, universale Übertragungstechnik, für Bild, Grafik, Ton und Text, also für Daten in jeder denkbaren Form und in jeder möglichen, jeweils angemessenen Qualität.

Frequenz:
Physikalische Größe, gibt die Anzahl der Schwingungen pro Sekunde an, Einheit ist das Hertz (Hz)

Kanal:
Teil eines Frequenzbandes, der nach einem bestimmten Aufteilungsverfahren zugestellt wird. Ein TV-Kanal besteht aus zwei Frequenzen, eine für den visuellen und eine für den auditiven Inhalt. Jeder Kanal wird mit einem numerischen Kürzel gekennzeichnet (ausgenommen die europäischen Fernsehkanäle, die auf dem Frequenzband 40-230 MHz abgestrahlt werden, und die mit Buchstaben gekennzeichnet sind).

Koaxialkabel:
Verbindungskabel zwischen Antennensteckdose und Kabelreceiver, zur Übertragung der empfangenen Signale.

Kabelreceiver:
Die digitalen Signale des Kabelnetzes können vom Fernseher nicht verarbeitet werden. Sie werden im Kabelreceiver so aufbereitet, dass an seinen Ausgängen Audio- und Videosignale (AV) zur Verfügung stehen, die an den Fernseher weitergegeben werden.

Letterbox:
Wird ein Breitwand-Film im Letterbox-Format auf einem 4:3-Fernsehgerät wiedergegeben, erscheinen am oberen und unteren Bildrand schwarze Balken

Pan & Scan:
Beim Pan & Scan Verfahren wird ein Breitwandfilm formatfüllend auf einem 4:3-Fernsehgerät wiedergegeben. Dadurch werden zwar die schwarzen Balken am oberen und unteren Bildrand vermieden, allerdings fehlen Bildinhalte am rechten und linken Bildrand.

QAM:
Quadratur-**A**mplituden-**M**odulation: Modulationsverfahren mit Phasenumtastung zur Übertragung digitaler Signale in Kabelnetzen.

Signal:
Allgemeine Bezeichnung für Daten, für eine Information einen Ton oder ein Bild, dessen Inhalt elektrisch verändert wird um über Entfernungen übertragen werden zu können, oder um verschiedene Apparate miteinander verbinden zu können.

SCART:
Steckverbinder an Fernsehern, Videorecordern, Receivern und anderen Geräten der Unterhaltungselektronik zur Übertragung von Audio-(Ton) und Video-(Bild) Signalen (AV).

SCART-Signal:
Zur Ausgabe des Videosignals über die TV-SCART-Buchse stehen unterschiedliche Videoformat zur Verfügung. Diese Einstellung ist abhängig vom verwendeten Fernsehgerät.

Software-Update:
Beim digitalen Fernsehen handelt es sich um ein neues Medium, welches neben einer verbesserten Bild- und Tonqualität auch die Möglichkeit bietet interaktive Dienste bereitzustellen. Diese neuen Dienste werden von den Programmanbietern ständig weiterentwickelt und verbessert. Um diese Dienste nutzen zu können, kann es daher erforderlich sein, die Software des Receivers zu aktualisieren.

Verschlüsselung:
Durch die Verschlüsselung von Programmen wird mit Hilfe eines techni-schen Verfahrens erreicht, dass diese nur einem begrenzten Zuschauer- bzw. Zuhörer- kreis zugänglich sind. Hierfür kommen verschiedene Systeme zum Einsatz, darunter Irdeto, Cryptoworks, Seca, Viaccess etc..

10 Technische Daten

Kabel-Tuner:	
Eingangsfrequenzbereich	51 .... 858 MHz
Eingangspegelbereich	47 dBµV ... 70 dBµV
Tuner Eingang	IEC-Stecker (weiblich)
Eingangsimpedanz	75 Ohm
Tuner-Ausgang	IEC-Stecker (männlich)
Demodulation	16/32/64/128/256 QAM
Symbolrate	1 ... 7 Mbaud/s
FEC	Reed-Solomon
Kartenleser:	
Typ	1 Slot Kartenleser für integriertes CA-System
Common Interface:	
Typ	1 Common Interface Steckplatz für CI-Module
Stromverbrauch	max. 0,3A/5V
Kopierschutz:	Macrovision 7.1 U.S. Patent Nos. 4,631,603; 4,577,216; 4,819,098; 4,907,093; 5,315,448; 6,381,747 and 6,516,132. Licensed for limited Pay Per View uses only.
Demultiplexing:	gemäß ISO 13818-1
Videodekodierung:	
Videokompression	MPEG-2 und MPEG-1 kompatibel Bis zu MP@ML (main profile @ main level)
Videostandard	PAL / 25 Hz
Aktive Bildfläche	720 Pixel x 576 Zeilen
Bildformat	4 : 3 / 16 : 9
Bildmaterial 16:9	Automatische Anpassung für 16:9 TV-Geräte (über SCART) Letterbox Filterung für 4:3 TV-Geräte
Audiodekodierung:	
Audiokompression	MPEG-1 & MPEG-2 Layer I und II
Audio Mode	Dual (main/sub), Stereo
Abtastfrequenzen	32 kHz, 44.1 kHz, 48 kHz
Audio-Parameter:	
Ausgang analog:	
Ausgangspegel L/R	0,5 V r.m.s. (nominal)
Ausgangsimpedanz	600 Ohm
THD	> 60 dB (1 kHz)
S/N	> 60 dB
Übersprechen	< -65 dB

Eingang analog:

Eingangspegel l/r	0,5 V r.m.s. (nominal)
Eingangsimpedanz	> 40 kOhm
Einschaltlautstärke	Automatische Übernahme der zuvor eingestellten Lautstärke

Ausgang digital:

SP/DIF-Ausgang	elektrisch, Cinch-Buchse optisch, Toslink Dolby Digital AC3

Video-Parameter:

Ausgang:

Ausgangspegel FBAS	1 Vs-s +/- 0.3 dB an 75 Ohm
Ausgangspegel Y	1 Vs-s +/- 0.3 dB an 75 Ohm
Ausgangspegel C	1 Vs-s +/- 0.3 dB an 75 Ohm
Ausgangspegel ROT	0,7 Vs-s +/- 0.1Vp-p an 75 Ohm
Ausgangspegel GRÜN	0,7 Vs-s +/- 0.1Vp-p an 75 Ohm
Ausgangspegel BLAU	0,7 Vs-s +/- 0.1Vp-p an 75 Ohm
S/N bewertet	> 60 dB

Videotext:

Teletext Filterung	entsprechend ETS 300 472 Standard
Eintastung Teletextdaten	(FBAS) entsprechend ITU-R BT.653-2 Zeilen: 6-22 und 320-335
Soft-Videotext	1000 Seiten Speicher

TV-SCART:

Ausgang:	FBAS, RGB oder S-Video

VCR-SCART:

Eingang:	FBAS; RGB oder S-Video
Ausgang:	FBAS oder S-Video

Display:

LED	4 stellige 7-Segment-Anzeige

Serielle Schnittstelle RS 232:

Typ	RS 232, bidirectional
Bitrate	115,2 kBit/s max.
Steckverbinder	D-SUB-Buchse, 9 polig
Funktion	Update f. Betriebssoftware u. Vorprogrammierung

Programmspeicher:

Programm-Anzahl Favoritenliste TV:
999 TV-Programme

Programm-Anzahl Favoritenliste Radio:
999 RADIO-Programme

Programm-Anzahl:

Gesamtliste TV/Radio:	Insgesamt 5000 Programme in Gesamtliste möglich

EPG-Daten:

EPG Vorschau:	maximal 7 Tage im Voraus

Timer:	
Ereignisse:	maximal 30 Ereignisse, ein Jahr im Voraus
Fernbedien-System:	RC-5
Subsystemadresse	8 (SAT 1), 10 (SAT 2)
Modulationsfrequenz	36 kHz
Infrarot Wellenlänge	950 nm
Stromversorgung:	
Schaltnetzteil:	
Leistungsaufnahme:	
3,0 W	in Standby-Mode (Uhr aus)
3,4 W	in Standby-Mode (Uhr an)
11 W	in Betrieb

Nennspannung:
230 V / 50 Hz Wechselspannung

Eingangsspannung:
180 V.... 250 V / 50 Hz Wechselspannung

Allgemeines:

Abmessungen (BxTxH):	285 mm x 133 mm x 40 ... 43 mm
Gewicht:	ca. 490 g

11 Fehlersuchhilfen

Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Div. Programme werden in der Programmliste nicht angezeigt	Falsche Programmliste angewählt	Andere Programmliste anwählen (siehe Punkt 7.2.3.1)
Ton OK, kein TV- Bild	Radiobetrieb eingeschaltet	Auf TV-Betrieb umstellen
Gerät lässt sich nicht bedienen	Defekter Datenstrom-->Gerät blockiert	Netzstecker für ca. 5 Sekunden ziehen, anschließend Gerät wieder einschalten
Fernbedienung funktioniert nicht	Batterien sind leer	Batterien austauschen
	Falsche Fernbedienoption eingestellt	Fernbedienoption ändern (siehe Punkt 2 und 6.2.3)
Im Standby-Betrieb wird die Uhrzeit nicht angezeigt	Uhrzeit nicht eingelesen	ca. 30 Sek. auf z.B. ZDF laufen lassen
Kein Bild, kein Ton, Display leuchtet nicht	Keine Netzspannung	Netzkabel und Stecker prüfen
Kein Empfang bei Programmen, die vorher in Ordnung waren	Programm wird auf einem anderen Kanal übertragen	Suchlauf vornehmen (siehe Punkt 8.4)
	Programm wird nicht mehr übertragen	keine
Gerät lässt sich nicht einschalten bzw. nicht bedienen	Gerät blockiert	Flash-Reset durchführen: Achtung! Dabei gehen alle persönlichen Einstellungen verloren. > Netzstecker ziehen. > Programm auf-und Programm ab-Taste **am Gerät** gleichzeitig drücken und gedrückt halten. > bei gedrückter Programm auf- und Programm ab-Taste Netzstecker wieder einstecken. > Tasten ca. 5 Sek. gedrückhalten bis die Anzeige* “FLAS” erscheint.
Kein Empfang von Premiere Programmen	Premiere Smartcard nicht eingesteckt	Premiere Smartcard richtig einstecken (siehe Kapitel 7.3 Empfang von Premiere Programmen)
	Smartcard nicht freigeschaltet	Auf ein abonniertes Premiere Programm schalten und ca. 30 Minuten warten.

12 Index

Für den täglichen Gebrauch

Ein- und Ausschalten

> Schalten Sie den Digital-Receiver durch Drücken der Taste **Ein/Standby** auf der Fernbedienung oder am Gerät ein.

> Durch nochmaliges Drücken dieser Taste schalten Sie das Gerät wieder aus.

Programmwahl

Mit Hilfe der Programm auf/ab-Tasten

> Schalten Sie die Programme mit Hilfe der **Programmtasten auf/ab** auf der Fernbedienung oder am Gerät jeweils um einen Programmplatz auf oder ab.

Mit Hilfe der Zehnertastatur

> Geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** die gewünschte Programmnummer ein. Zum Beispiel:

1			für Programmplatz 1
1,	dann **4**		für Programmplatz 14
2,	dann **3**,	dann **4**	für Programmplatz 234

Bei der Eingabe von mehrstelligen Programmnummern haben Sie jeweils nach dem Drücken einer Taste ca. 3 Sekunden Zeit, um die Eingabe zu vervollständigen.
Wollen Sie nur eine einstellige beziehungsweise zweistellige Zahl eingeben, so können Sie den Umschaltvorgang durch längeres Gedrückthalten der letzten Ziffer beschleunigen.

Mit Hilfe der Programmliste

> Drücken Sie die Taste **OK**.

> Nun können Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das gewünschte Programm markieren.

> Durch Drücken der Taste **OK** wird das markierte Programm eingestellt.

> Mit den **Pfeiltasten auf/ab** bewegen Sie den Marker jeweils um eine Zeile in der Liste.

> Mit den **Pfeiltasten links/rechts** wird die Liste komplett umgeblättert.

Lautstärkeregelung

> Regeln Sie die Lautstärke Ihres Digital-Receivers mit Hilfe der Taste **Lautstärke +** lauter und mit Hilfe der Taste **Lautstärke -** leiser.

> Durch Drücken der Taste **Ton ein/aus** wird der Ton aus- bzw. eingeschaltet.

TV/Radio-Umschaltung

> Durch Drücken der Taste **TV/Radio** schalten Sie zwischen TV- und Radio-Betrieb um.